

An isometric illustration of a spa facility. In the foreground, there is a large, curved wooden hot tub with water and bubbles. To its right is a square wooden hot tub filled with stones. In the background, a worker in a hard hat and apron is using a brush to clean a wooden bench. Another worker is visible in the upper right, also cleaning a bench. The scene is set in a room with a wooden floor and ceiling, and a worker is seen in the upper left, possibly working on a wall or ceiling. The overall style is clean and modern, with a focus on the wooden elements of the spa.

**PROJEKTARBEIT
2023
TIMO STAHLBERG**

INHALTSVERZEICHNIS

ANALYSE

VORPROJEKT

DETAILPLANUNG

VERTIEFUNG

ANALYSE

GRUNDSTÜCKBEURTEILUNG

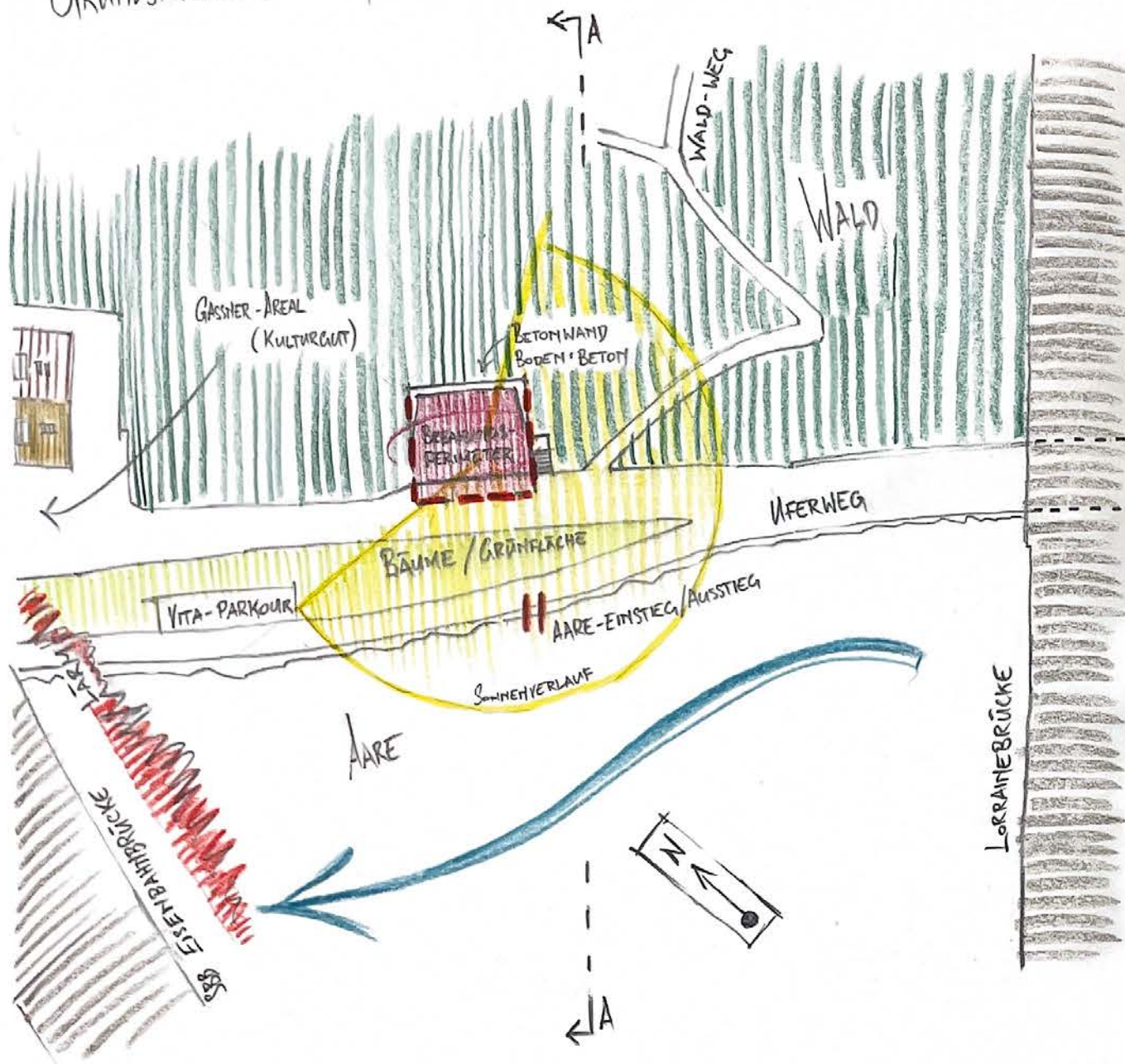
VOLUMETRISCHE STUDIE

MATERIALISIERUNG

SITUATIONSPLAN

VISUALISIERUNG

GRUNDSTÜCKBEURTEILUNG



SITUATIONSPLAN

- > DER PLANUNGSPERIMETER BEFINDET SICH AN DER AARE, ZWISCHEN DER EISENBAHBRÜCKE UND DER LORRAINEBRÜCKE.
- > DAS GRUNDSTÜCK IST GLEICH NEBEN DEM GASNER-AREAL, EINE SCHÜTZENSWERTE (EHMALIGE BIERBRAUEREI) BEBAUUNG AUS DEM JAHR 1874/1872. BEDEUTENDES ZEUGNIS DER BERNERISCHEN BAU- UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE. HEUTE WIRD DAS AREAL KULTURMÄSSIG GEHUTET (GALERIEN/POP-UPS...ECT.).
- > ERSCHLIESSUNG
 - WERWEG (BETONIERT)
 - WALD-TREPPEN-WEG (MÖGLICHKEIT FÜR ÖV-ANSCHLUSS 20 BUS)
 - ROLLSTUHLGÄNGIGKEIT?!
 - AARE (SCHWIMMEN), NUR SOMMER
- > BEWEGUNGSMÖGLICHKEITEN DURCH SCHWIMMEN UND VITAPARKOURS

→ BEZUG AUF AREAL NEHMEN (MATERIALIEN?)

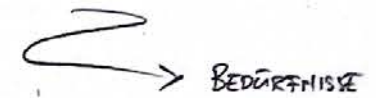
> QUARTIER = ALTENBERG-RABBENTAL

> OBJEKT = WERWEG 42c

> IM ORT GIBT ES KEINE TOILETTEN, WASCHGELEGENHEITEN, UMZIEHMÖGLICHKEITEN UND SCHLIESFÄCHER SOWIE SCHUTZ VOR KÄLTE IM WINTER.

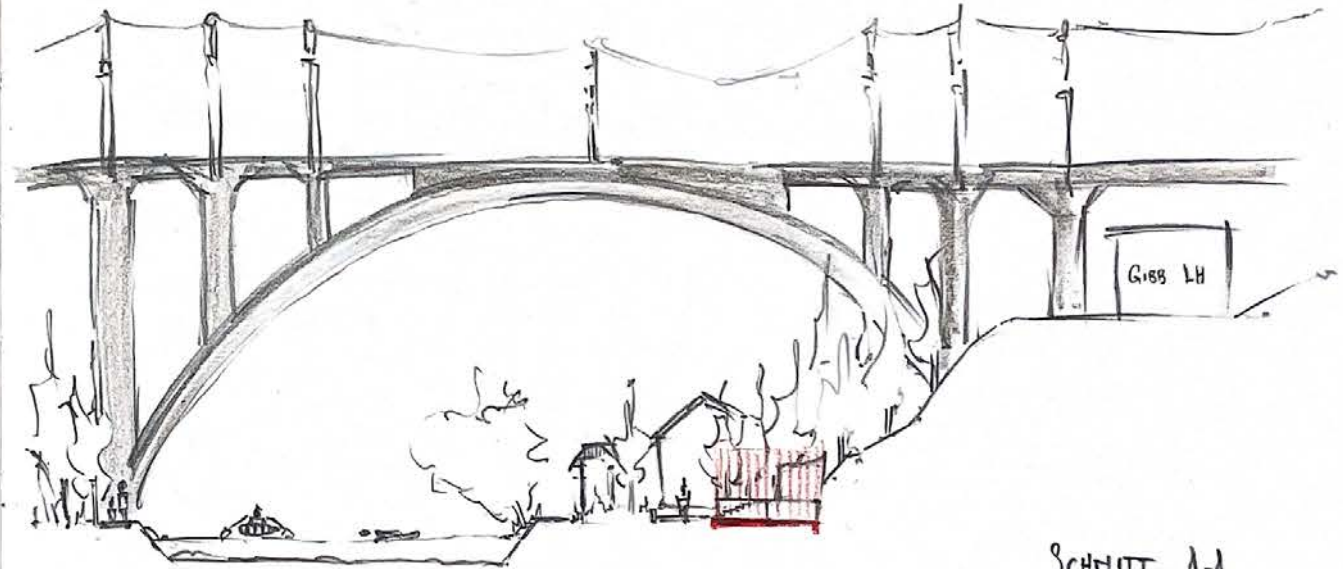
> NUTZUNG DES AREALS / UMGEBUNG

- AARE / NATURE
- RUHE NACH VOLLEM TAG AM WASSER + LAUFEN
- JOGGEN / VITA PARKOUR
- ESSEN / WORKSHOPS «FÜR!»



> STÖREMOMENTE / FAKTOREN

- EISENBAHBRÜCKE (LÄRM)
 - ÜBERSCHWELMUNGSGEFÄHR
 - ABSTAND BEI WALDNÄHE
 - ROLLSTUHLGÄNGIGKEIT?
- DARF AUSSER ACHT GELASSEN WERDEN



SCHNITT A-A

WAS WIRD BENÖTIGT?

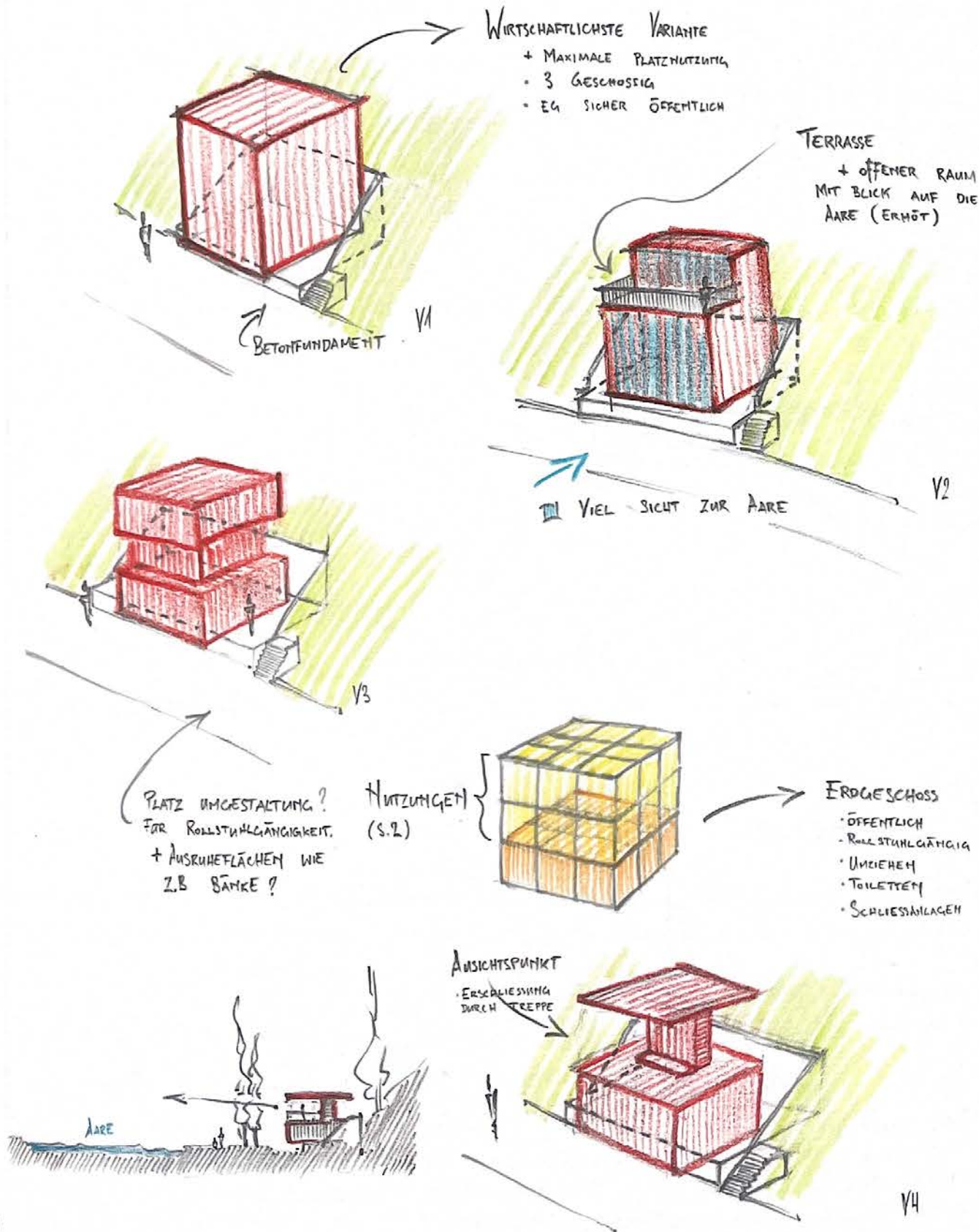
> ÖFFENTLICHE NUTZUNG FÜR AARESCHWIMMER*INNEN / NATURGEHISSE*INNEN / SPAZIERGÄNGER*INNEN

- | | | | |
|---|--------------------------|---|-----------------------------|
| ↳ | • UMZIEHEN | ↳ | • PAUSE / TREFFEN |
| | • WERTSACHEN SICHERN | | • VERPFLEGUNG |
| | • DUSCHEN (NACH SCHWIMM) | | • WÄRME (WINTER) |
| | • SAUNA (WINTER) | | • PROGRAMM (THEATER, MUSIK) |
| | | | • SAUNA (WINTER) |
| | | | • TOILETTEN |
| | | | • REGEN / SONNENSCHUTZ |

> FEST STEHT ES BRAUCHT EIN OBJEKT, DASS SOWOHL IM WINTER WIE IM SOMMER EINE ATTRAKTION UND BEREICHERUNG FÜR DIE VORBEIZIEHENDEN PASSANTEN BIETET. SOWOHL ALS AUCH DEN BEZUG ZUM HISTORISCHEN GASNER-AREAL NICHT VERLIEHRET.

VOLUMETRISCHE STUDIE

> BEGRENZUNG AUF 12.00 x 12.00 x 12.00 METER.



MATERIALISIERUNG DES OBJEKTS

> IN DER TIAREN UMGEBUNG SIND BEREITS VIELE MATERIALIEN ZU FINDEN. SO BESTeht ZUM BEISPIEL DAS GASSNER-AREAL MIT SEINER BRAUN/RÖTLICH GEBRAUNTEN ZIEGELSTEINEN, DIE AARE MIT IHREM BLAU, WIE AUCH DIE BEIDEN HISTORISCHEN BRÜCKEN AUS BETON. IM UMGEBENDEN WALD, FINDEN SICH WEITERE MATERIALIEN WIE Z.B. HOLZ.

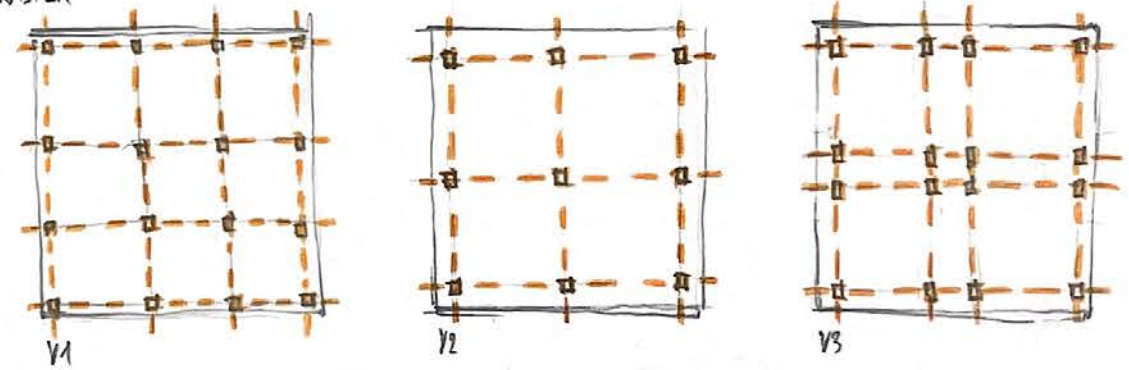
> GERADE DAS HISTORISCHE GASSNER-AREAL SPIELT BEI DER MATERIALWAHL EINE WICHTIGE ROLLE. MEINE ÜBERLEGUNGEN HERBEI SIND FOLGENDE:

- WIE WIRD AUF DIE VERGANGENE BAUGESCHICHTE EINGEGANGEN? (BRAND)
- EINE ABGRENZUNG DER MATERIALISIERUNG DES GASSNER-AREALS UNTERSTÜTZT / UNTERSTREICHT EIN TEILDES BAUSAHR IN WELCHEM DAS AREAL SICH WEITERENTWICKELT, DENOCH MUSS MIT BEDACHT AUF DAS BESTEHENDE GEBÄUT WERDEN.

KLARE ABGRENZUNG DES NEUBAUS

> AUFGRUND DER WÜRFELFORMIGEN FORM DES OBJEKTS EMPFIEHT SICH EIN GEBÄUDERASTER DURCH STÜTZEN. HIER WÄHLE ICH BETON, DER DURCH SEINE ROHHEIT DIE GROBEN UND MÄCHTIGEN BETONBRÜCKEN REPRÄSENTIERT.
↳ (AUCH HOLZ WÄRE EINE GUTE VARIANTE.)

> STÜTZENRASTER



> DIE FORM EINES STÜTZENRASTERS BIETET DIE MÖGLICHKEIT EINE NICHTTRAGENDE FASADE ZU GESTALTEN. MATERIALIEN DIE HIER IN FRAGE KOMMEN SIND SICHERLICH GLAS, METALL/BLÄCH, ETERNIT ALS FASSADEN ELEMENTE AN EINEM HOLZ-SKELETTBAU.

↳ BEZUG WALD/NATUR

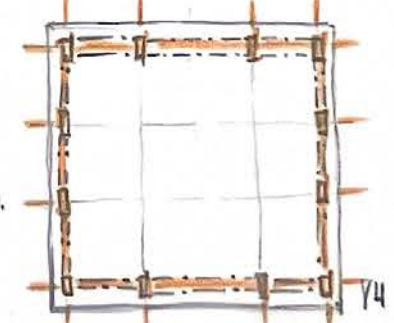
+ BETON, HOLZ

> GRAFIKOS INTEGRIERT SICH MEINER MEINUNG NACH EINE BRAUN/ROSTROTE BLÄCH-FASADE. EINE GROSSFLÄCHIGE BLÄCHPLATTEN EINGELICHTUNG SOLL FÜR EINE KLARE ABGRENZUNG ZUM GASSNER-AREAL SORGEN, ZUGLEICH INTEGRIERT SICH DIE FARBE DES BLÄCHS. KOMBINIERT MIT GROSSZÜGIGEN FENSTERFLÄCHEN ENTSTEHT EIN HARMONISCHES VERHÄLTNIS ZWISCHEN EIN- UND AUSBLICK.

↳ CORTEN-STAH

> EVENTUELL BESTEHT Sogar DIE MÖGLICHKEIT DAS STÜTZENRASTER DES SKELETTBAUS MIT UNTERZÜGEN/TRÄGERTI ZU ERGÄNZEN UND SOWIT EINE MINIMIERUNG DER BENÖTIGTEN STÜTZEN ZU SCHAFEN.

- ⊕ VORTEIL: • FREIERE INNENRAUMGESTALTUNG
- SCHÖNERE OPTIK





Bebauungs-
perimeterter

Gassner-Areal

< Lorrainebad Botanischer Garten >

Uferweg

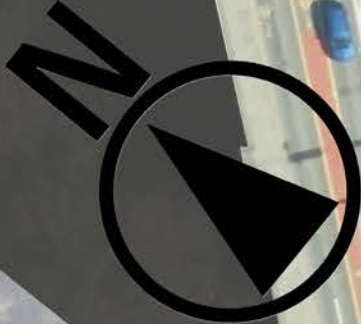
Lorraine >

Lorrainebrücke

Zugbrücke

Aare

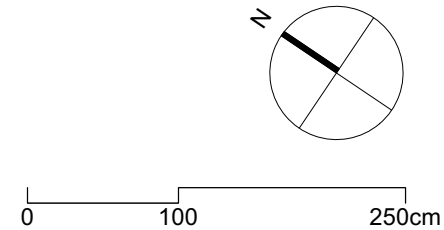
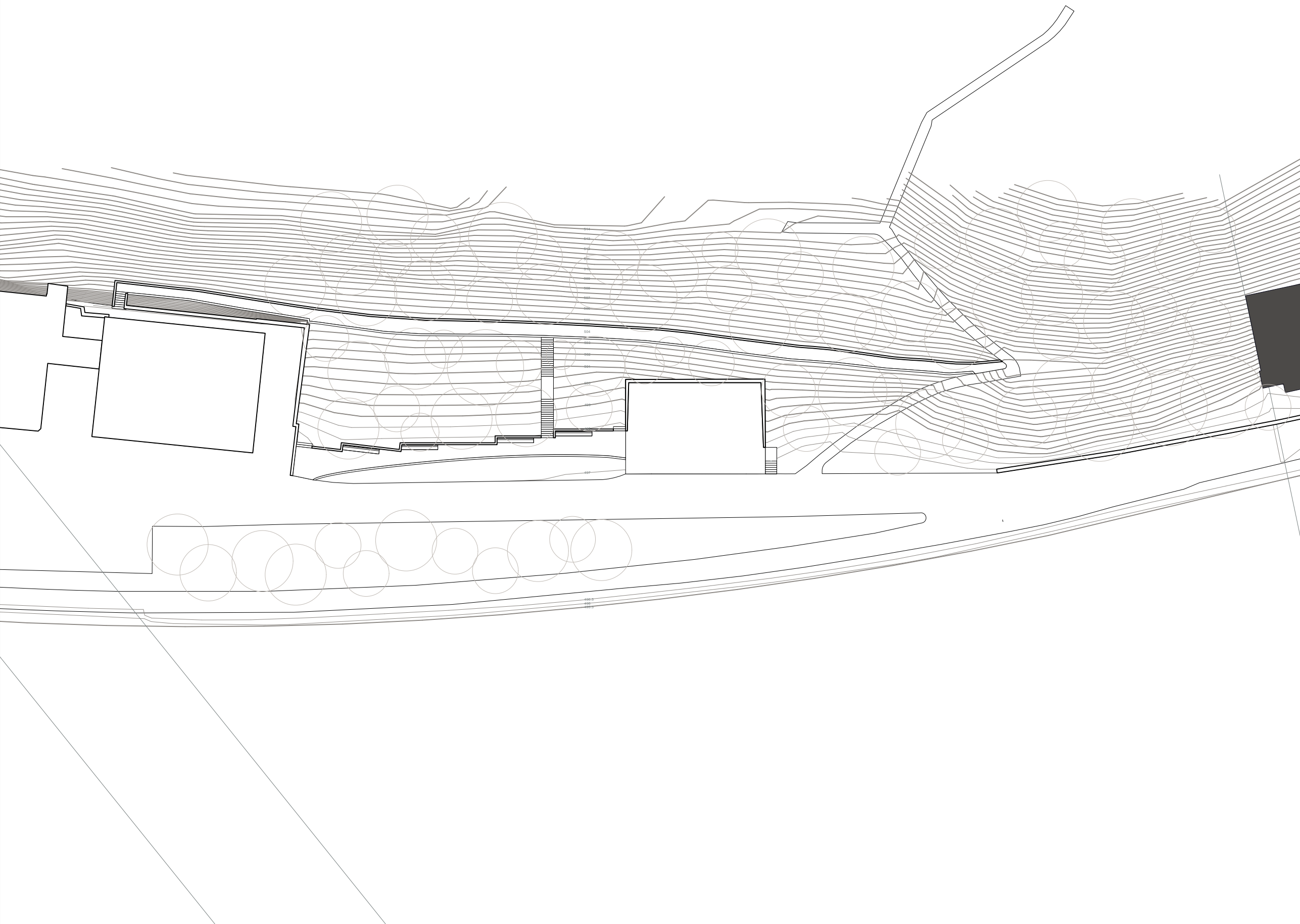
Aare





SR

BRÄUEREI GASSNER



MASSTAB	1:500	DATUM	18.09.2023
GEZEICHNET	TS	REFERENZKOTE	±0.00 = OK FB EG
GRÖSSE	DIN A3	ERGÄNZUNGSPÄNE	
DATEI	Projektarbeit.vwx	PROJEKTNUMMER	001

ÄNDERUNGEN

BAUHERRSCHAFT
 Gibb Abteilung Bau
 Viktoriastrasse 71
 3013 Bern

PROJEKT
 Uferweg 42c
 3013 Bern

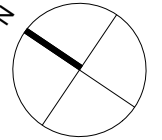
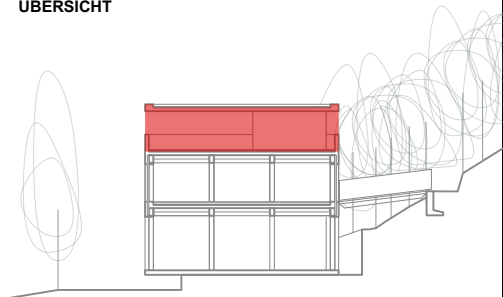
PLANTITEL
VORPROJEKT
Projektarbeit

Situationsplan

PLANNUMMER **000**

TIMO STAHLBERG. ARCHITEKTEN
 Marktgasse 30 CH 3000 Bern
 Telefon 300 300 30 30 info@stahlberg.ch
 stahlberg.ch

ÜBERSICHT



MASSTAB 1:100	DATUM 18.09.2023
GEZEICHNET TS	REFERENZKOTE ±0.00 = OK FB EG
GRÖSSE DIN A3	ERGÄNZUNGSPLÄNE
DATEI Projektarbeit.vwx	PROJEKTNUMMER 001

ÄNDERUNGEN

BAUHERRSCHAFT
Gibb Abteilung Bau
Viktoriastrasse 71
3013 Bern

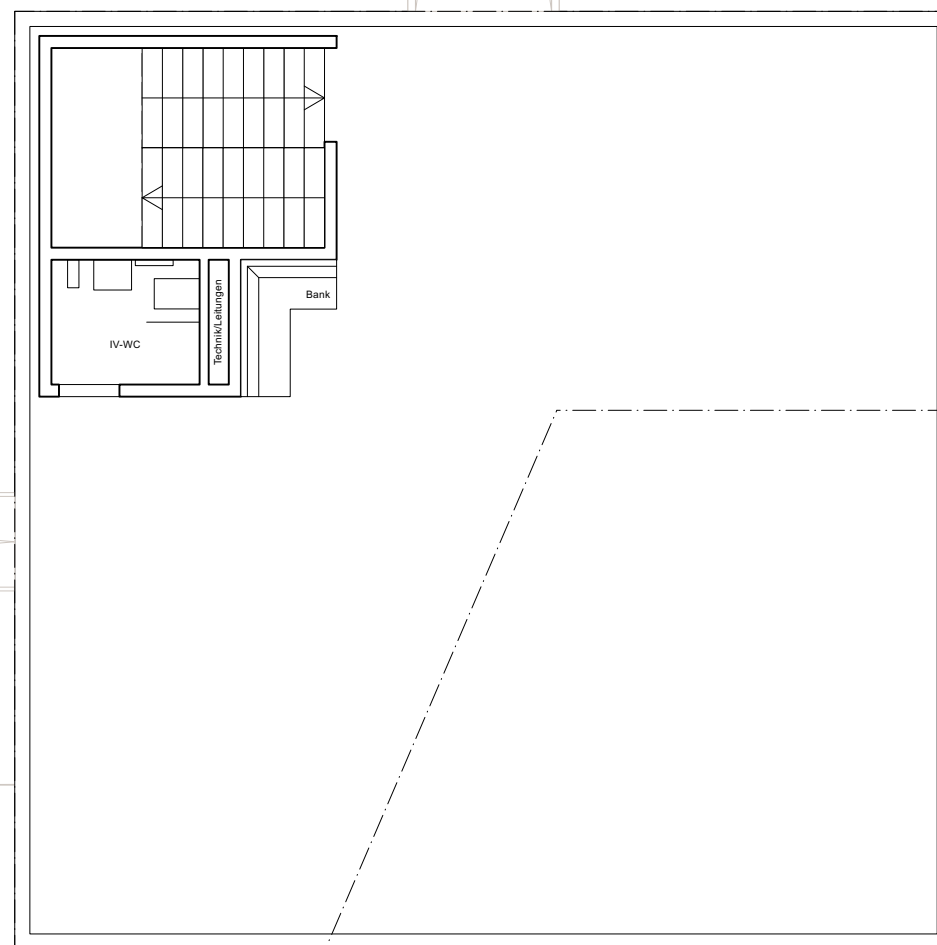
PROJEKT
Uferweg 42c
3013 Bern

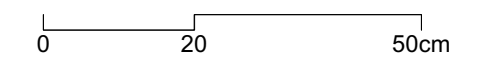
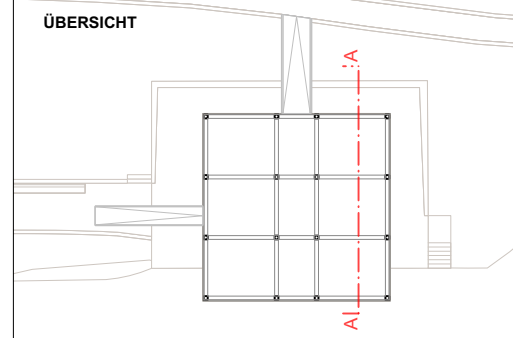
PLANTITEL
VORPROJEKT
Projektarbeit

Grundriss Dachgeschoss

PLANNUMMER
003

TIMO STAHLBERG. ARCHITEKTEN
Marktgasse 30 CH 3000 Bern
Telefon 300 300 30 30 info@stahlberg.ch
stahlberg.ch





MASSTAB	1:100	DATUM	18.09.2023
GEZEICHNET	TS	REFERENZKOTE	±0.00 = OK FB EG
GRÖSSE	DIN A3	ERGÄNZUNGSPLÄNE	
DATEI	Projektarbeit.vwx	PROJEKTNUMMER	001

ÄNDERUNGEN

BAUHERRSCHAFT
 Gibb Abteilung Bau
 Viktoriastrasse 71
 3013 Bern

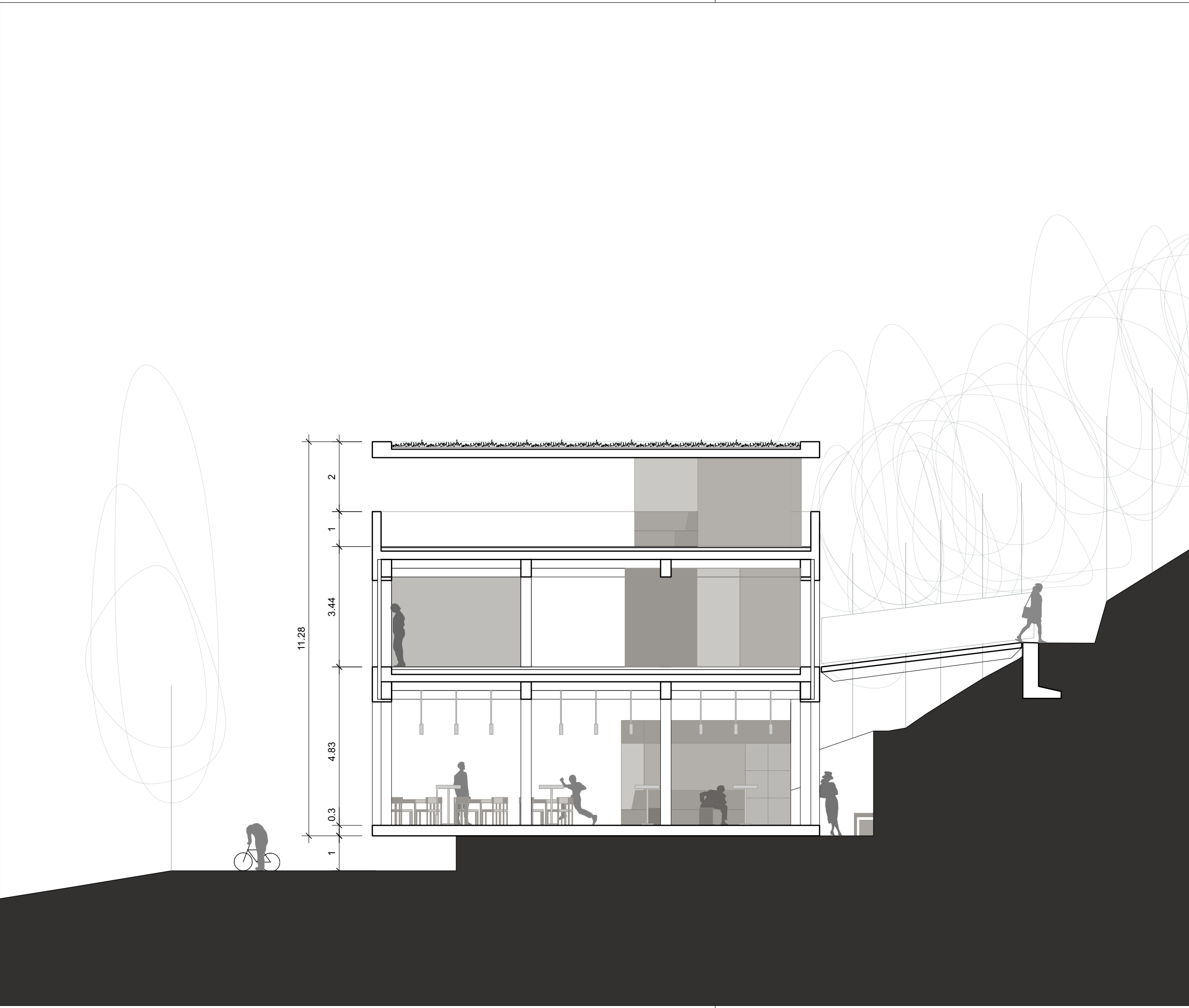
PROJEKT
 Uferweg 42c
 3013 Bern

PLANTITEL
VORPROJEKT
Projektarbeit

Schnitt A-A

PLANNUMMER 004

TIMO STAHLBERG. ARCHITEKTEN
 Marktgasse 30 CH 3000 Bern
 Telefon 300 300 30 30 info@stahlberg.ch
 stahlberg.ch



VORPROJEKT

DACHTERRASSE

RAUMPROGRAMM

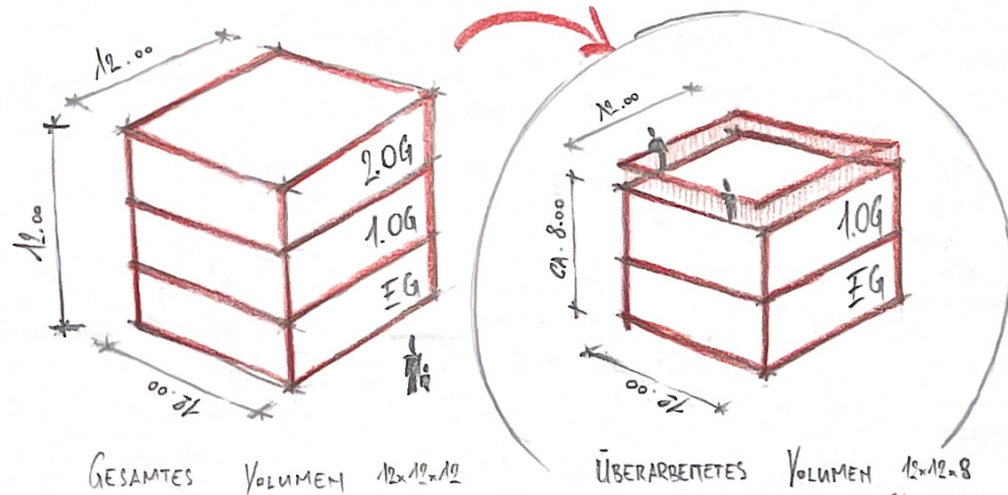
FASSADENGESTALTUNG

VISUALISIERUNG

VORPROJEKT PLÄNE

ÜBERARBEITUNG + WEITERENTWICKLUNG DER VOLUMENSTUDIE [S.03]

> NACH EINER PAUSE VON MEHREREN TAGEN, BETRACHTETE ICH DAS WÜRFELVOLUMEN IN SEINER GÄNZEN GRÖSSE VON $12 \times 12 = 144$ METER IN EINER VISUALISIERUNG IN PHOTOSHOP. DABEI WURDE MIR FOLGENDES BEWUSST: 1. EIN VOLUMEN MIT 12 METER HÖHE IST GENAU SO HOCH WIE DIE UMLIEGENDEN BÄUME, ODER HÖHER. 2. DAS WÜRFELVOLUMEN (V1, S.03) IST MEINER MEINUNG NACH NICHT OPTIMAL AUF SEINE UMGEBUNG ABGESTIMMT.



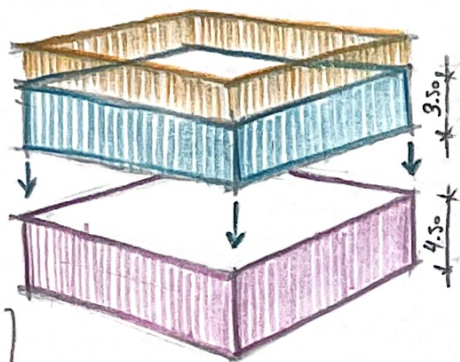
> DAS ÜBERARBEITETE VOLUMEN BRINGT EINE STARKE REDUKTION DER HÖHE, SOMIT BESTEHT DAS OBJEKT NUR AUS 2. STOCKWERKEN INKL. ERDGESCHOSS. NEBEN DER TATSACHE DAS SICH DIE WEITERENTWICKELTE FORM, BESSER IN SEINE UMGEBUNG INTEGRIERT UND WENIGER WIE EIN WOLKENKRATZER WIRKT ERGIEBT SICH DIE MÖGLICHKEIT DAS DACH ALS DACHTERRASSE ZU NUTZEN.

DACHTERRASSE

- AUSBLICK
- ÖFFENTLICH
- SITZMÖGLICHKEITEN

ERDGESCHOSS

- NUTZUNG:
- BAR
 - UMKLEIDE
 - SCHLIESSFÄCHEN
 - TOILETTEN
- ÖFFENTLICH



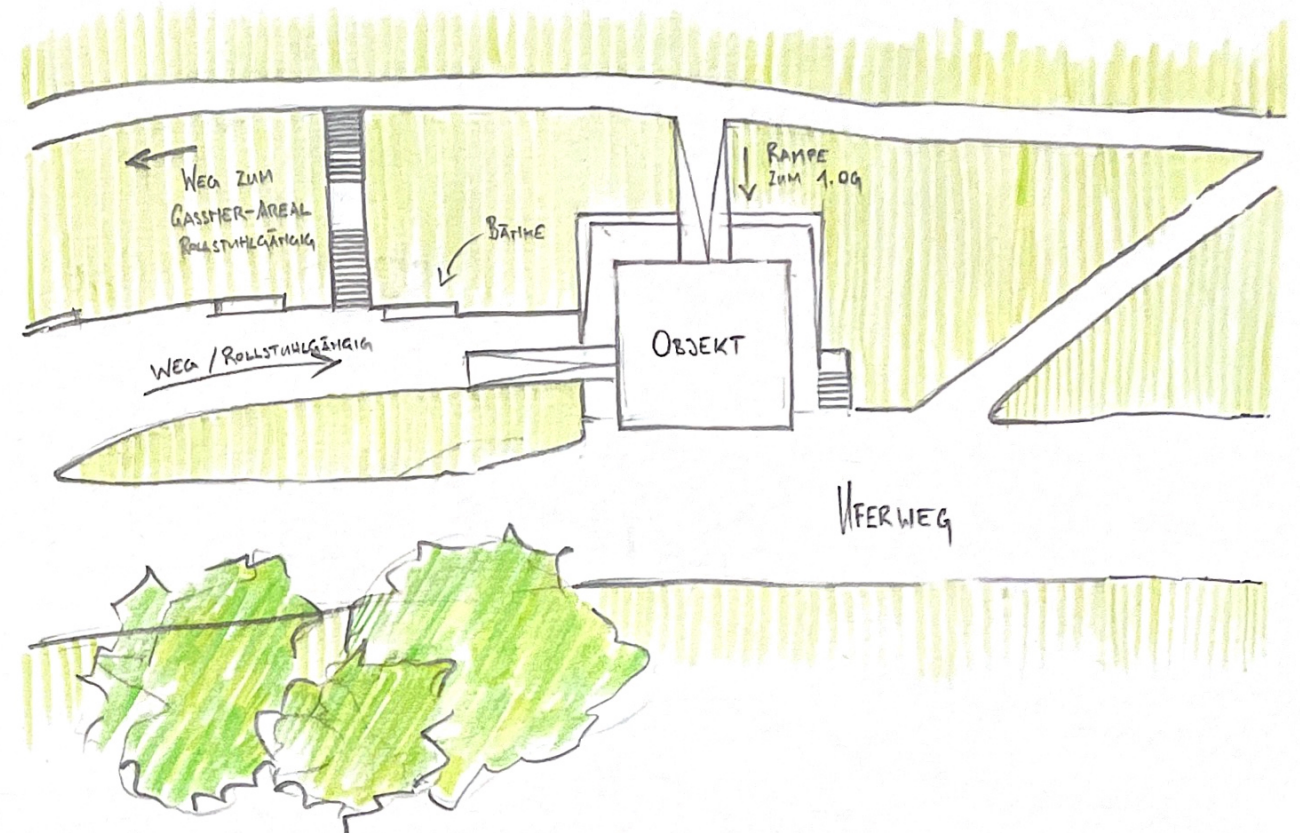
1. OBERGESCHOSS

- NUTZUNG:
- SAUNA
 - TOILETTEN
 - UMKLEIDE
- HALB-ÖFFENTLICH

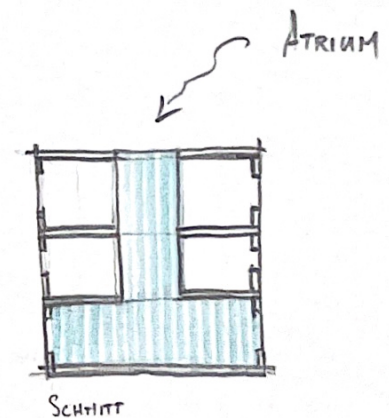
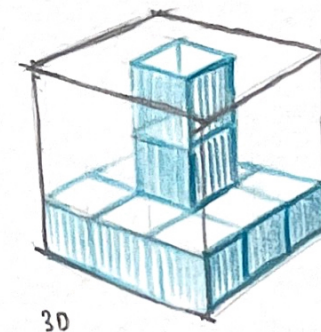
> DAS 1. OBERGESCHOSS FUNKTIONIERT UNABHÄNGIG DES ERDGESCHOSSES UND IST IM VERGLEICH ZUM EG BEHEITET. [VORGABE DER PROJEKTARBEIT] DIE DACHTERRASSE KANN BESTEHEN MIT DEM BARBETRIEB IM EG KOMBINIERT WERDEN, ES SOLLTEN IM EG ÖFFENTLICHE + MIN. 1 ROLLSTUHLGÄNGIGE TOILETTE(M) UND IM 1.OG TOILETTEN FÜR SAUNABESUCHENDE ENTSTEHEN.

> NEU DAZU KAM EINE MACHBARKEITSTUDIE, WELCHE DURCH DIE BAUHERRSCHAFT ZUR WEITERENTWICKLUNG FREIGEgeben WURDE. DIE BAUHERRSCHAFT IST OFFEN FÜR ÄNDERUNGEN UND GESTALTERISCHE ANPASSUNGEN. ES HANDELT SICH UM EIN $12 \times 12 = 144$ M WÜRFEL MIT ATRIUM, EG ÖFFENTLICH [VORGABE], 1+2 OG BÜROS.

DA BESONDERS DIE ERSCHLISSUNG DER MACHBARKEITSTUDIE GELINGEN IST WERDE ICH DIESE ÜBERNEHMEN. DIE MACHBARKEITSTUDIE WIRD MIR BESONDERS ALS INSPIRATION UND AUSSCHNITTSGEWEISE ALS GRUNDLAGE ZU MEINEM PROJEKT DIENEN.



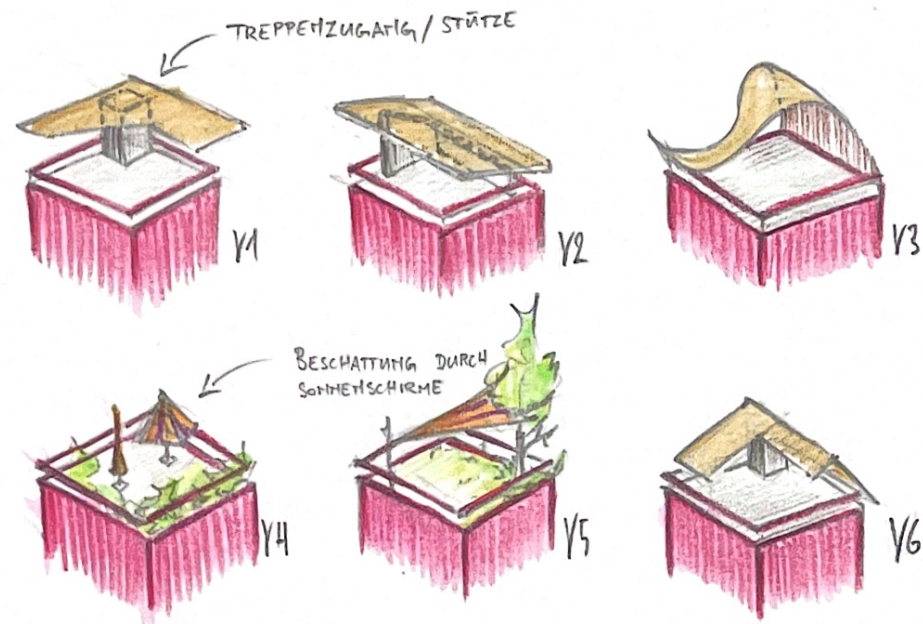
ERSCHLISSUNG DER MACHBARKEITSTUDIE



> DIE MACHBARKEITSTUDIE SIEHT FÜR DAS PROJEKT EIN ATRIUM VOR. ALLERDINGS FINDE ICH EIN ATRIUM DIE FALSCHES ENTSCHEIDUNG. BEI EINEM GEBÄUDE AN SO EINEM SCHÖNEN ORT IM BERN, SOLLTE DAS GEBÄUDE NICHT NACH INNEN AUSGERICHTET SEIN. SO WIRD SICH MEIN PROJEKT NACH AUSSEN AN DIE UMGEBUNG RICHTEN UND KEIN ATRIUM HABEN. UM DIESEN EFFEKT NOCH ZU VERSTÄRKEN KAM DIE MÖGLICHKEIT DAS OBJEKT DURCH EINE DACHTERRASSE ZU ERGÄNZEN.

- DIE FRAGE HIER IST NATÜRLICH OB DIE DACHTERRASSE BEDECKT SEIN SOLL.
- > DAFÜR SPRECHEN WÜRDEN FOLGENDE PUNKTE:
- REGENSCHUTZ
 - SONNENSCHUTZ => BENUTZUNG AN HEISSEN TAGEN
 - DAGEGEN SPRECHEN WÜRDEN FOLGENDER PUNKT:
 - KEINE SICHT AUF DEN (NACHT) HIMMEL
- ↳ DAS MATERIAL MÜSSTE OPAK SEIN
- > FAZIT:
EINE BEDACHUNG IST ESSENZIEL, DACH NICHT VOLLFLÄCHIG.

DACHTERRASSE VOLUMEN UND MATERIALISIERUNG

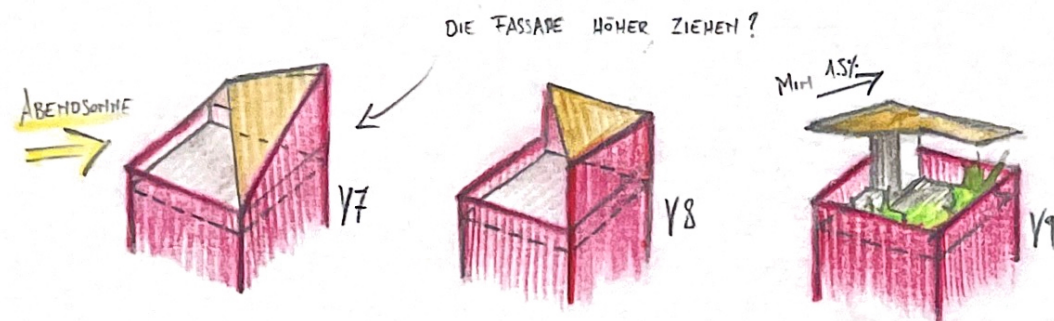


> AUSWERTUNG DER ERSTEN FORMEN.

V1	⊕ STYLISCH / ⊖ TREPPENZUGANG / ⊕ FLACH	V4	⊕ EINFACH UMSETZBAR / ⊖ REGENSCHUTZ / ⊕ GARTEN
V2	⊖ VOLLFLÄCHIGE BEDECKUNG / ⊕ EINFACH UMSETZBAR	V5	⊖ UNREALISTISCH (BAUM) / ⊖ GEWICHT / ⊕ SEGEL
V3	⊖ SCHWER UMZUSETZEN / ⊖ TEUER / ⊕ KUNSTVOLL	V6	⊕ EINBILDUNG GÄSSNER-AREAL / ⊖ STATIK? / ⊕ TREPPE

⊕ PFLANZEN IN BLUMENTÖPFEN AUF DEM DACH WIRKEN ATMOSPHERISCH UND FRISCH

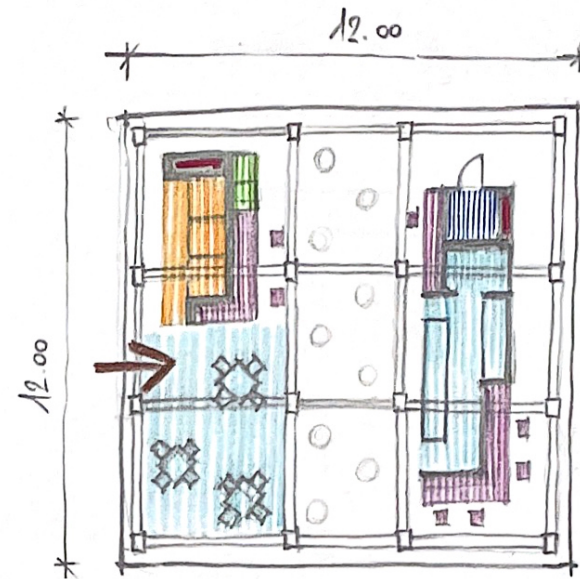
> GELÄNDER AUS DEM GLEICHEN MATERIAL WIE DIE FASSADE.



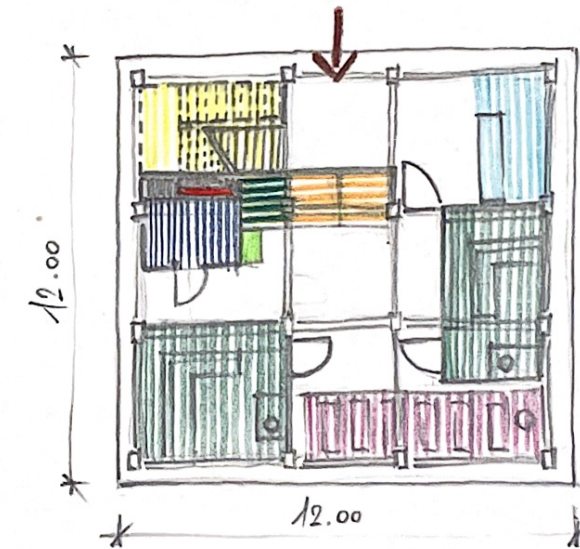
> V9 IST DIE WEITERENTWICKLUNG VON V1, JEDOCHE GEEIGNETER DA DAS DACH ABGEHEIGT IST UND SODURCH ALLES WASSER EINFACH ABFLIEßEN KANN. ZUSÄTZLICH IST DIE DACHFLÄCHE MIT PFLANZEN ALS KONTRAST ZUM STAHL DER FASSADE AUSGESTATTET. GERNIE MÖCHTE ICH IN DIE DACHSTÜTZE DAS TREPPENHAUS EINBAUEN, EVENTUELL WÄHRE AUCH EINE TOILETTE AUF DER DACHTERRASSE MÖGLICH.

V7	⊕ WINDSCHÜTZEND / ⊕ INTEGRIERUNG FASSADE / ⊖ PASSEND?	V9	⊕ UMSETZBAR / ⊕ TREPPENZUGANG / ⊕ WIRKSAM
V8	⊕ HOHE / ⊖ QUASI HALBES GESCHOSS / ⊖ WIRKSAM?		

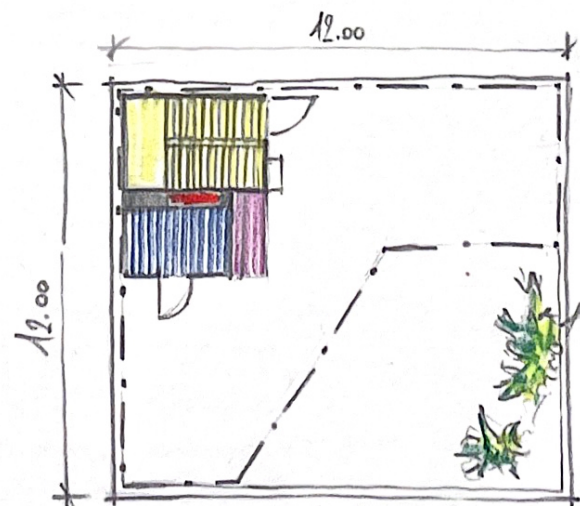
RAUMPROGRAMM



ERDGESCHOSS



1. OBERGESCHOSS



DACHTERRASSE + BEDACHUNG

NUTZUNGEN DES ERDGESCHOSS

- BARBETRIEB
- NASSZELLE
- GARDEROBEN
- SCHLIESSANLAGE
- BÄNKE
- STIEGZONEN
- ZUGANG ROLLSTUHL

NUTZUNGEN DES 1. OBERGESCHOSS

- EMPFANG / KASSE / KLEINE BAR
- NASSZELLE
- GARDEROBEN
- SCHLIESSANLAGEN
- SAUNAS
- ENTSPANNUNGORT
- TREPPENSCHLIESSUNG
- STIEGZONE
- ZUGANG ROLLSTUHL
- DUSCHEN

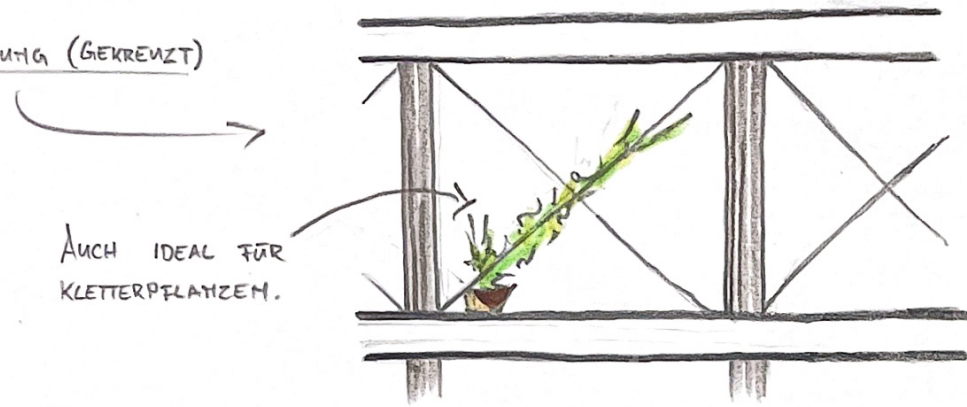
NUTZUNGEN DER DACHTERRASSE UND BEDACHUNG

- NASSZELLE
- BÄNKE
- TREPPENSCHLIESSUNG
- STIEGZONE

AUSSTEIFUNG DES SKELETTBAU

> DAS GEBÄUDE MUSS GEGEN HORIZONTALKRÄFTE (WIND, ERDBEBEN) AUSGESTEIFT WERDEN. DIE HORIZONTALE LASTABTRAGUNG ERFOLGT DURCH AUSSTEIFENDE BAUTEILE WIE BEISPIELSWEISE:

- WÄNDE
- KERNE
- STAHLSEIL AUSSTEIFUNG (GEKREUZT)



AUCH IDEAL FÜR KLETTERPFLANZEN.

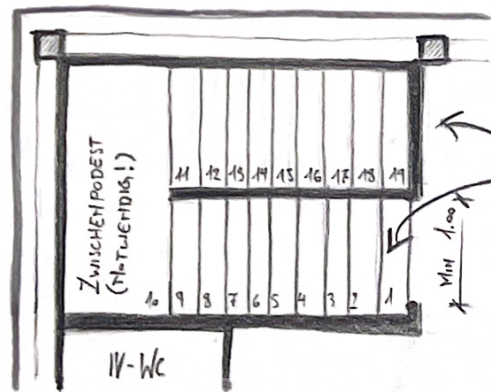
> DA SICH BEI MEINER PROSEKTARBEIT KEIN AUSGESTEIFTER KERN DURCHS GEBÄUDE ZIEHT IST DIE LÖSUNG MIT GEKREUZTEN STAHLSEILEN ZWISCHEN DEN STÜTZEN DIE IDEALE. SO BLEIBT DAS GEBÄUDE LEICHT IN SEINER OPTIK UND ERHÄLT DIE NOTWENDIGE AUSSTEIFUNG.

ERSCHLIESSUNG TREPPE 1.0G ZUM DG

- > GESCHOSSHÖHE VON FERTIG BODEN BIS FERTIG BODEN, => 3.44 METER
- > DIESER 3.44 METER GILT ES ZU ÜBERWINDEN, DAZU HILFT DIE TREPPENFORMEL UM DIE TREPPE ZU BERECHNEN.

$$2s + A = 63 \text{ cm}$$

> EINE OPTIMALE STEIGUNGSHÖHE (S) WÄRE ZWISCHEN 17-18 CM, ALSO MÜSSEN WIR 3.44 METER DURCH 18 CM RECHNEN UM AUF DIE ANZAHL DER STUFEN ZU KOMMEN = $0.19111 \approx 19$ STUFEN.

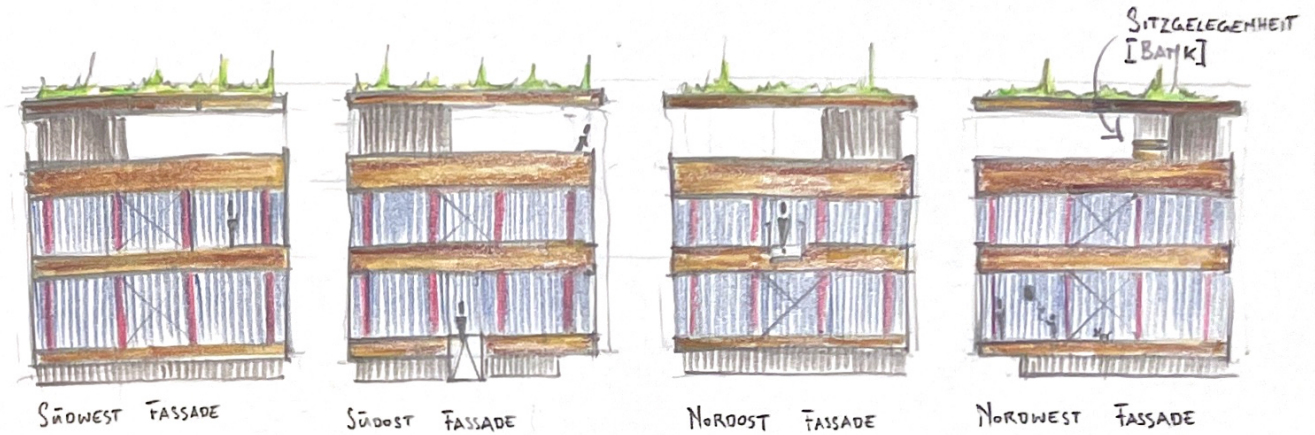


AUF BEIDEN ABSCHNITTEN SOLLEN 9. STUFEN SEIN.

> UM DIE EFFEKTIVE STEIGUNGSHÖHE HERRAUS ZU FINDEN MUSS MAN 3.44 METER DURCH 19 GERECHNET WERDEN = 0.181 METER = 18.1 CM. $2s (36.2 \text{ cm}) + A = 63 \text{ cm} / A = 26.8 \text{ cm}$. DIE LÄNGE EINES TREPPENABSCHNITTES BIS ZUM PODEST IST $(26.8 \text{ cm} \times 9)$ 2.412 METER, DAZU KOMMT NOCH DAS PODEST. EINE WERTVOLLE ÜBERLEGUNG IST SICHERLICH DER EINGANG EINES TREPPENLIFTES.

FASSADENGESTALTUNG

> GRUNDSÄTZLICH SOLL BEI MEINEM PROJEKT VIEL MIT EIN UND AUSBLICKEN GESPIELT WERDEN UM DIE UMGEBENDE NATUR INS GEBÄUDE ZU BEKOMMEN.



- STÜTZEN
- CORTEN-STAHL
- BETON
- FENSTERGLAS
- BEGRÜNUNG

> EINE MÖGLICHKEIT WÄRE AUCH DAS EG OFFEN ZU LASSEN UM DIE ÖFFENTLICHE ZUGÄNLICHKEIT KLARER ARCHITEKTONISCH ZU SIGNALISIEREN. DIE NACHTEILE ÜBERWIEGEN ALLERDINGS [WIND, REGEN [SEITLICH], FEUCHTIGKEIT DURCH Z.B. TAU], SO WERDE ICH DIE GEBÄUDEHÜLLE DES EG'S VERGLASEN.

> DAS 1.0G WIRD AUFGRUND SEINER NUTZUNG, DER SAUNA, GEÖFFNETE FENSTER TRAGEN. DER VORTEIL IST DASS, SO EIN AUSBLICK AUS DER SAUNA STATTFINDET ABER Blicke VON AUSSEN ABGESCHIRMT WERDEN. DURCH DIESE MASSNAHME ENTSTEHT EIN VERTRAULICHER RAUM MIT EINER GEWISSEN PRIVATSPHÄRE.

> EIN WEITERER ASPEKT WELCHEN ICH MIR ÜBERLEGTE, IST DAS BEGRÜNEN DER FASSADE. SO KÖNNTE AUCH DER MOMENTAN AKTUELLEN URBANEN HITZE ENTGEGENGESTEUERT WERDEN. GERADE DIE TATSACHE DAS ES IMMER HÄUFIGER UNGLAUBLICHE HITZEWELLEN GIBT, WELCHE VON EXTREMEN NIEDERSCHLÄGEN ABGELÖST WERDEN, ERFORDERT EINE ARCHITEKTONISCHE LÖSUNG.

↳ AUCH DIE ÜBERSCHWEMMUNG UND ÜBERFLUTUNGEN DER WASSERSYSTEME KÖNNTEN ZUM PROBLEM WERDEN, BEI EXTREM NIEDERSCHLÄGEN.

EVENTUELL IST ES MÖGLICH DAS REGENWASSER IN DER FASSADE ZU SPEICHERN UND SOMIT WIE EIN SCHWAMM EIN TEIL DES WASSERS AUFZUSAUGEN UND MIT DER VERDUNSTUNG WIDER IN SEINER KREISLAUF HINEINZUGEBEN.

> ALLERDINGS BIN ICH MIR NICHT SICHER OB EINE "WASSER AUFFANGENDE FASSADE" IN DER NÄHE DER AARE SINNVOLL PLAZIERT WÄRE. SOMIT WERDE ICH DIESE IDEE NICHT WEITERFÜHREN.



SWISS
SBB

BRÄUEREI GASSNER

LEAR

CLUB

TR

DETAILPLANUNG


PROBLEMERKENNUNG
DETAILS

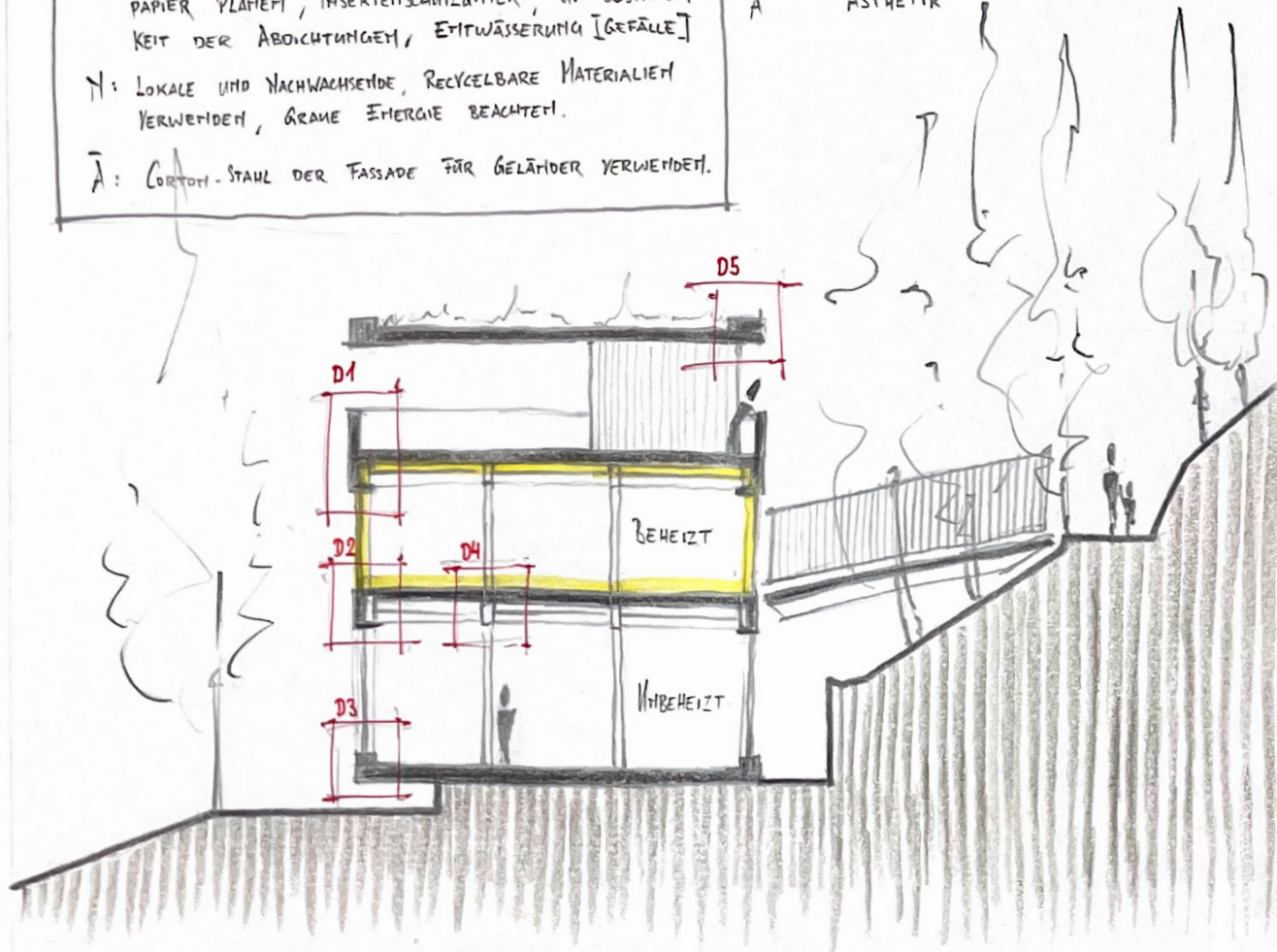
PROBLEMERKENNUNG

DETAIL 1

- D: GEFORDERTER U-WERT UND MATERIALSTÄRKE BEACHTEN, WÄRMEBRÜCKE VERMEIDEN.
- S: LASTABTRAGUNG ÜBER STÜTZEN, VHF, SCHNEELASTEN? NUTZLASTEN, BEFESTIGUNG FEHSTER.
- K: GELÄNDER NORM SIA 500 BEACHTEN, ABSCHLUSS WINDPAPIER PLÄTTER, INSEKTENSCHUTZGITTER, UV BESTÄNDIGKEIT DER ABDICHTUNGEN, ENTWÄSSERUNG [GEFÄLLE]
- N: LOKALE UND NACHWACHSENDE, RECYCLBARE MATERIALIEN VERWENDEN, GRAUE ENERGIE BEACHTEN.
- Ä: CORTON-STAHL DER FASSADE FÜR GELÄNDER VERWENDEN.

LEGENDE

-  DÄMMPERIMETER
- D DÄMMEND
- S STATIK
- K KONSTRUKTION
- N NACHHALTIGKEIT
- Ä ÄSTHETIK



SCHNITT

DETAIL 2

- D: GEFORDERTER U-WERT + MATERIALSTÄRKE BEACHTEN WÄRMEBRÜCKE WARM-KALT VERMEIDEN.
- S: LASTABTRAGUNG STÜTZEN, VHF, FEHSTER.
- K: ABDICHTUNGEN LAGE BEACHTEN, SONNENSCHUTZ.
- N: LOKALE + NACHWACHSENDE, RECYCLBARE MATERIALIEN VERWENDEN, GRAUE ENERGIE MITRECHNEN.
- Ä: LEICHT ZURÜCK-GESETZTE VERGLASUNG.

DETAIL 3

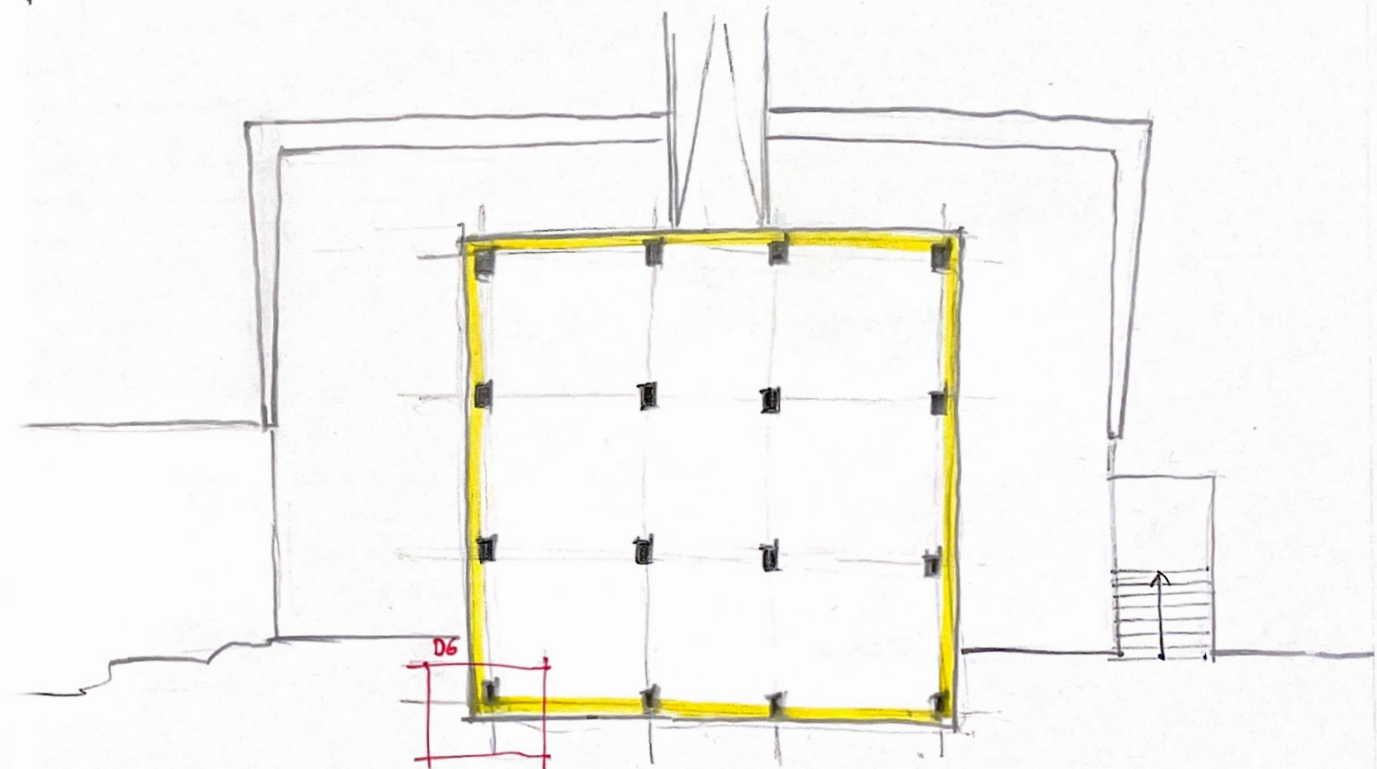
- D: KEINE ANFORDERUNG, EG UNBEHEIZT
- S: AUSKRAGUNG DES BODENS, VERANKERUNG IM BEST. FUNDAMENT. → MASSIVE BETONPLATTE, FEHSTER.
- K: FEHSTER, ABDICHTUNGEN
- N: LOKALE + NACHWACHSENDE, RECYCLBARE MATERIALIEN VERWENDEN + GRAUE ENERGIE → RECYCLING BETON?
- Ä: LEICHT ZURÜCKGESETZTE FEHSTERVERGLASUNG

DETAIL 4

- D: GEFORDERTER U-WERT UND MATERIALSTÄRKE BEACHTEN, WÄRMEBRÜCKE VERMEIDEN, TRITTSCHALL.
- S: LASTABTRAGUNG ÜBER STÜTZEN + UNTERZÜGE, NUTZLASTEN. STÜZE AUF BETONBODENPLATTE.
- K: ABDICHTUNGEN, TRITTSCHALLDÄMMUNG, BODENHEIZUNG?
- N: LOKALE + NACHWACHSENDE, RECYCLBARE MATERIALIEN VERWENDEN → RECYCLING BETON?, GRAUE ENERGIE
- Ä: ÜBERGANG STÜZE ZU UNTERZUG

DETAIL 5

- D: UNGEDÄMMT, KEINE ANFORDERUNGEN.
- S: LASTABTRAGUNG ÜBER BETONIERTES TREPPENHAUS, SCHNEELASTEN, DACHSTÄRKE?
- K: ABSCHLUSS ABDICHTUNGEN, KIESSTREIFEN MIT 30 CM BREIT, GEFÄLLE DER ENTWÄSSERUNG, NOTÜBERLAUF, WASSERDICHT ABKLEBET, BITUMEN 2-LICHT.
- N: BEGRÜNTES DACH, SOLARANLAGEN, MATERIALWAHL.
- Ä: KUPFERBLÄCH ALS DACHRANDABSCHLUSS.



GRUNDRISS OG

DETAIL 6

- D: GEFORDERTER U-WERT + MATERIALSTÄRKE BEACHTEN WÄRMEBRÜCKE WARM-KALT VERMEIDEN.
- S: LASTABTRAGUNG STÜZE, VHF, FEHSTER, ECKEN?
- K: ABDICHTUNGEN LAGE BEACHTEN, BEFESTIGUNG SONNENSCHUTZ, FEUCHTIGKEIT SAUFIABETRIEB?
- N: LOKALE + NACHWACHSENDE, RECYCLBARE MATERIALIEN VERWENDEN, GRAUE ENERGIE MITRECHNEN.
- Ä: DUNKLE FEHSTER, ZURÜCKVERSETZTE VERGLASUNG.

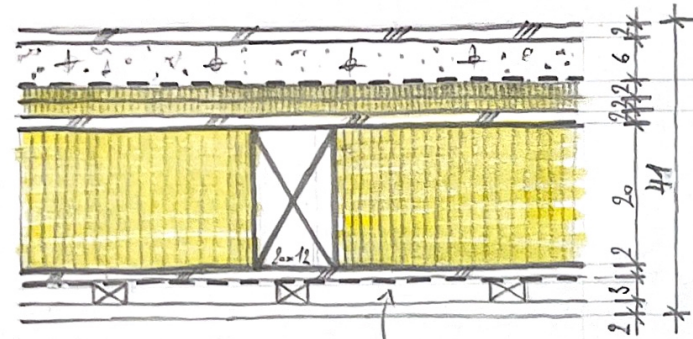
Sonstiges

- > DAS GEBÄUDE MUSS BE- UND ENTLÜFTET WERDEN.
- > ANCH DIE SANITÄRANLAGEN MÜSSEN ENTLÜFTET WERDEN. → ENTLÜFTUNG ÜBER DACH.
- > BEFESTIGUNG DER STAHLSEILANSTEIFENUNG?

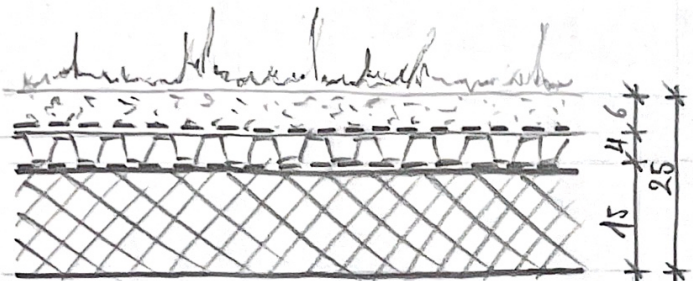
DETAIL SCHICHTAUFBAUTEN



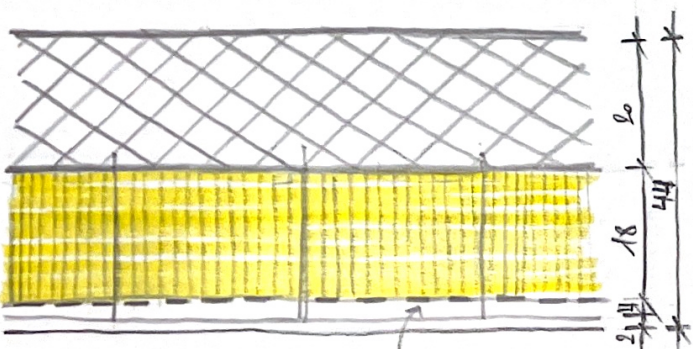
MST 1:10



MST 1:10



MST 1:10



MST 1:10

BODENAUFBAU EG 30cm

- BETON [GESCHLIFFEN, GEÖLT] 25cm
- SAUBERKEITSSCHICHT 5cm

BODENAUFBAU OG 41cm

- PARKETT 2cm
- UNTERLAGSBODEN MIT BODENHEIZUNG 6cm
- ABDICHTUNG -
- TRITTSCHALL + WÄRMEDÄMMUNG 4cm
- HOLZRAHELEMENT, AUSGEÖFFNET 24cm
- INSTELATIONSRAUM 3cm
- VERKLEIDUNG 2cm

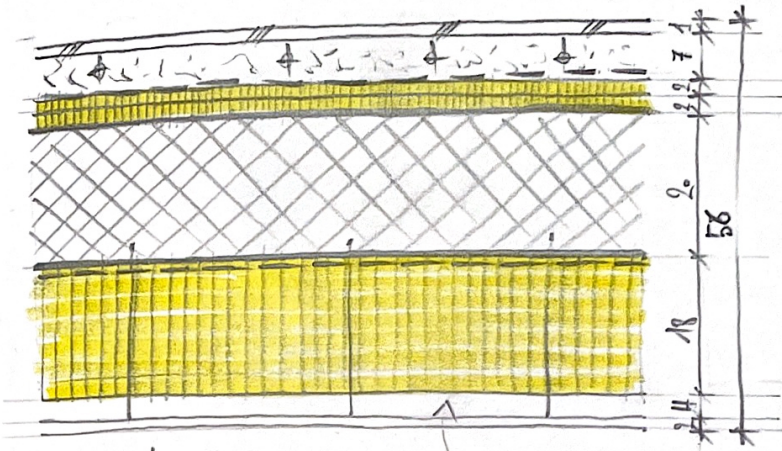
DACHAUFBAU 25cm

- BEGRÜNUNG -
- SUBSTRATSCHICHT 6cm
- DRAINAGESCHICHT 4cm
- BETON IM GEFÄLLE [1.5%] 15cm

BODENAUFBAU TERRASSE 44cm

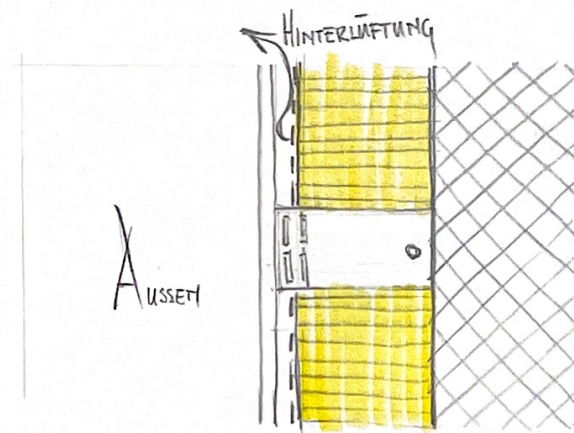
- BETON IM GEFÄLLE [1.5%] 20cm
- WÄRMEDÄMMUNG EPS 18cm
- DAMPF BREMSE -
- INSTELATIONSRAUM 4cm
- VERKLEIDUNG 2cm

> ZUERST WAR DIE ÜBERLEGUNG EINE MISCHUNG AUS MASSIVEM BETONBAU UND HOLZBAU ZU ERSCHAFEN. GERADE DER BODENAUFBAU DES OG WÜRDTE IM HOLZBAU DÜNNER GEBAUT WERDEN, ALLERDINGS ÜBERWIEGEN DIE NACHTEILE DURCH DIE VIELSEITIGEN ABDICHTUNGSARBEITEN ZWISCHEN DEN BEIDEN MATERIALIEN, SO KAM DER ENTSCHESS, DAS GEBÄUDE VOLLSTÄNDIG IM MASSIVBAU ZU KONSTRUIEREN.



MST 1:10

➔ ÜBERARBEITETE VERSION



MST 1:10

BODENAUFBAU OG 56cm

- PARKETT 1cm
- UNTERLAGSBODEN MIT BODENHEIZUNG 7cm
- ABDICHTUNG -
- TRITTSCHALL- / WÄRMEDÄMMUNG 4cm
- BETON 2cm
- DAMPF BREMSE -
- WÄRMEDÄMMUNG EPS 18cm
- INSTELATIONSRAUM 4cm
- VERKLEIDUNG 2cm

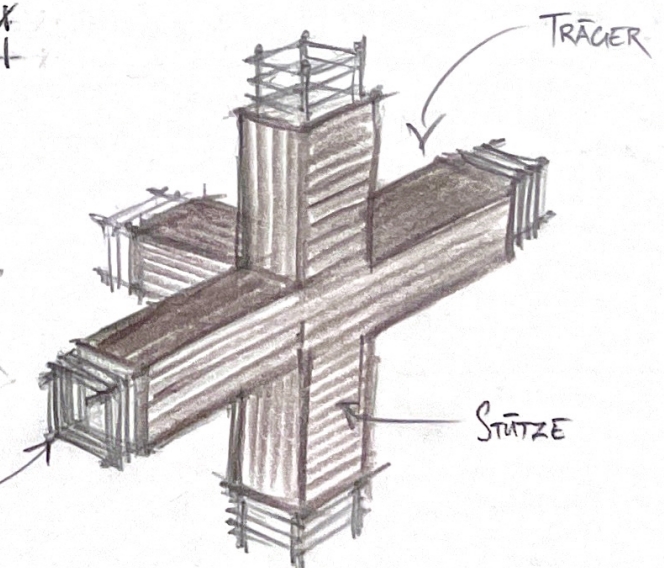
WANDAUFBAU OG 44cm

- CORTEN-STAHL VERKLEIDUNG 2cm
- HINTERLÜFTUNG / UNTERKONSTRUKTION 4cm
- WINDPAPIER -
- WÄRMEDÄMMUNG EPS 18cm
- BETONSTÜTZE 20cm

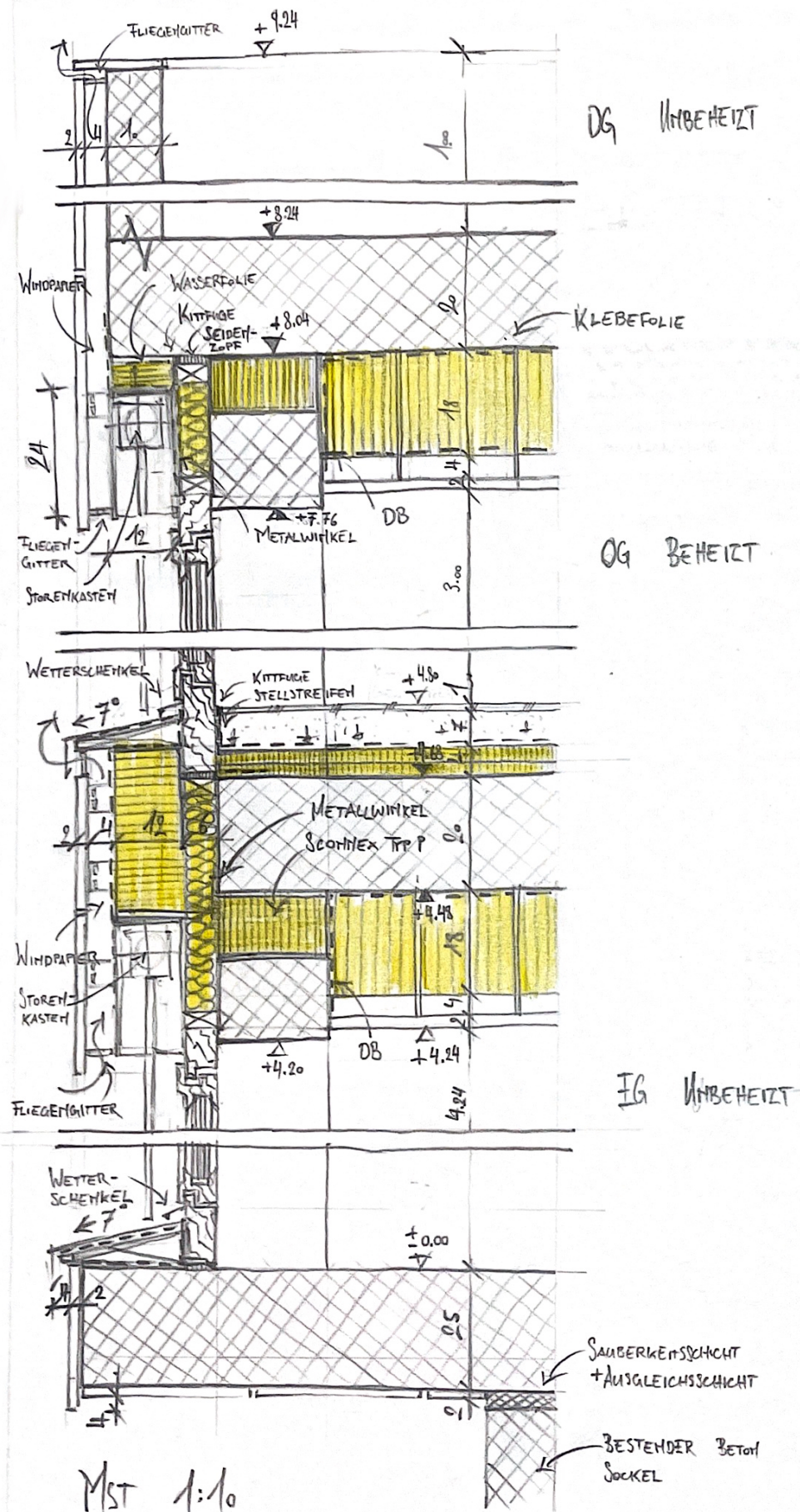
PRINZIP BETONVERBINDUNG 25cm

> UM ZEIT UND KOSTEN ZU SPAREN KÖNTEEN DIE BETONELEMENTE VORFABRIZIERT WERDEN.

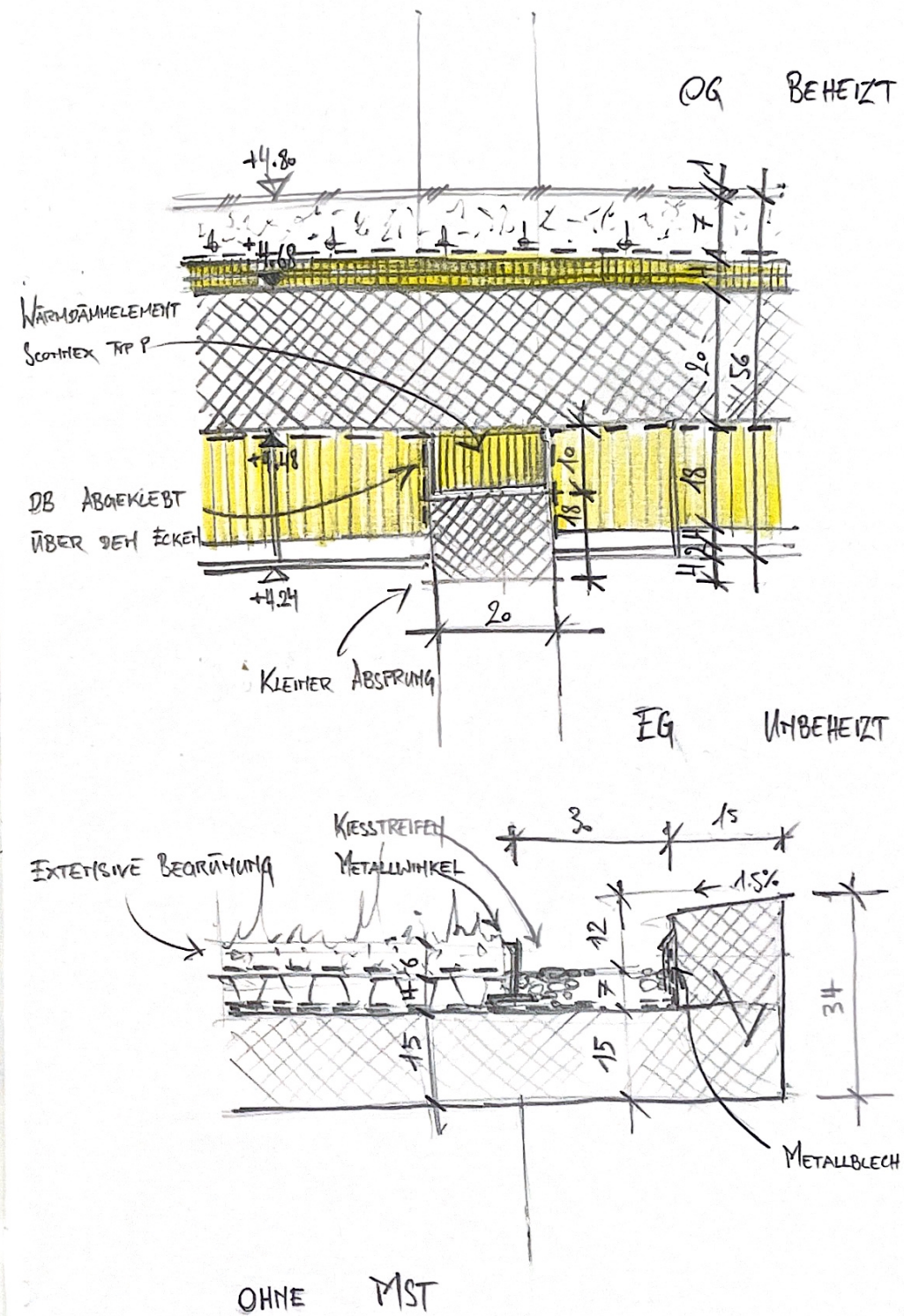
BEWEHRUNG



DETAIL 1-3 KONSTRUKTIVE GEDÄTKE

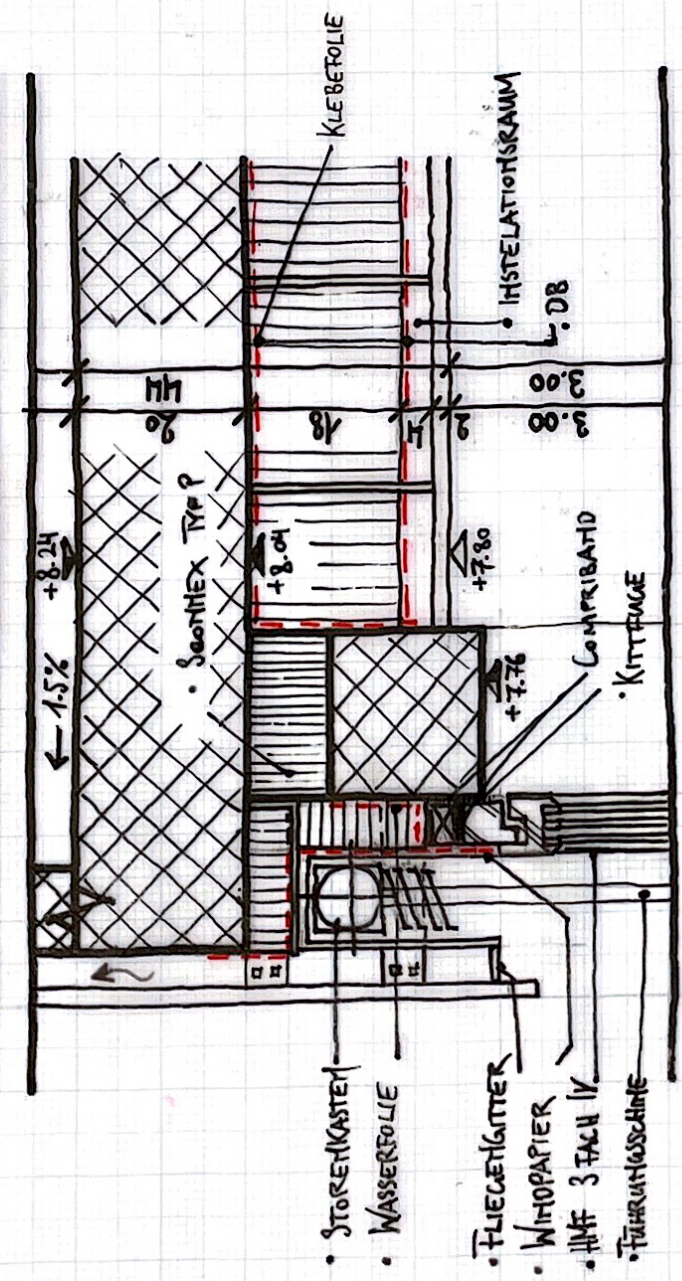
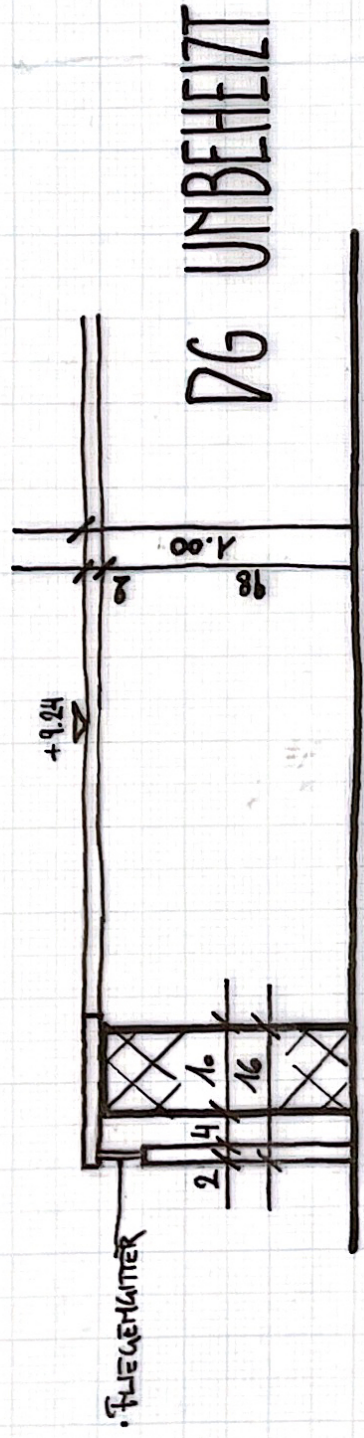


DETAIL 4-5 KONSTRUKTIVE GEDÄTKE



WÄHREND DEM ICH DAS 4. DETAIL KONSTRUIERTE, ENTSCHEID ICH MICH DIE BETONSTÜZE HERVORZUHEBEN UM DEN SKELETTBAU OFFEN ZU ZEIGEN. DURCH EINEN LEICHTEN ABSPRUNG VON 4CM RACHT DER BETONTRÄGER AUS DER DECKE, DAS RASTER WIRD SICHTBAR.

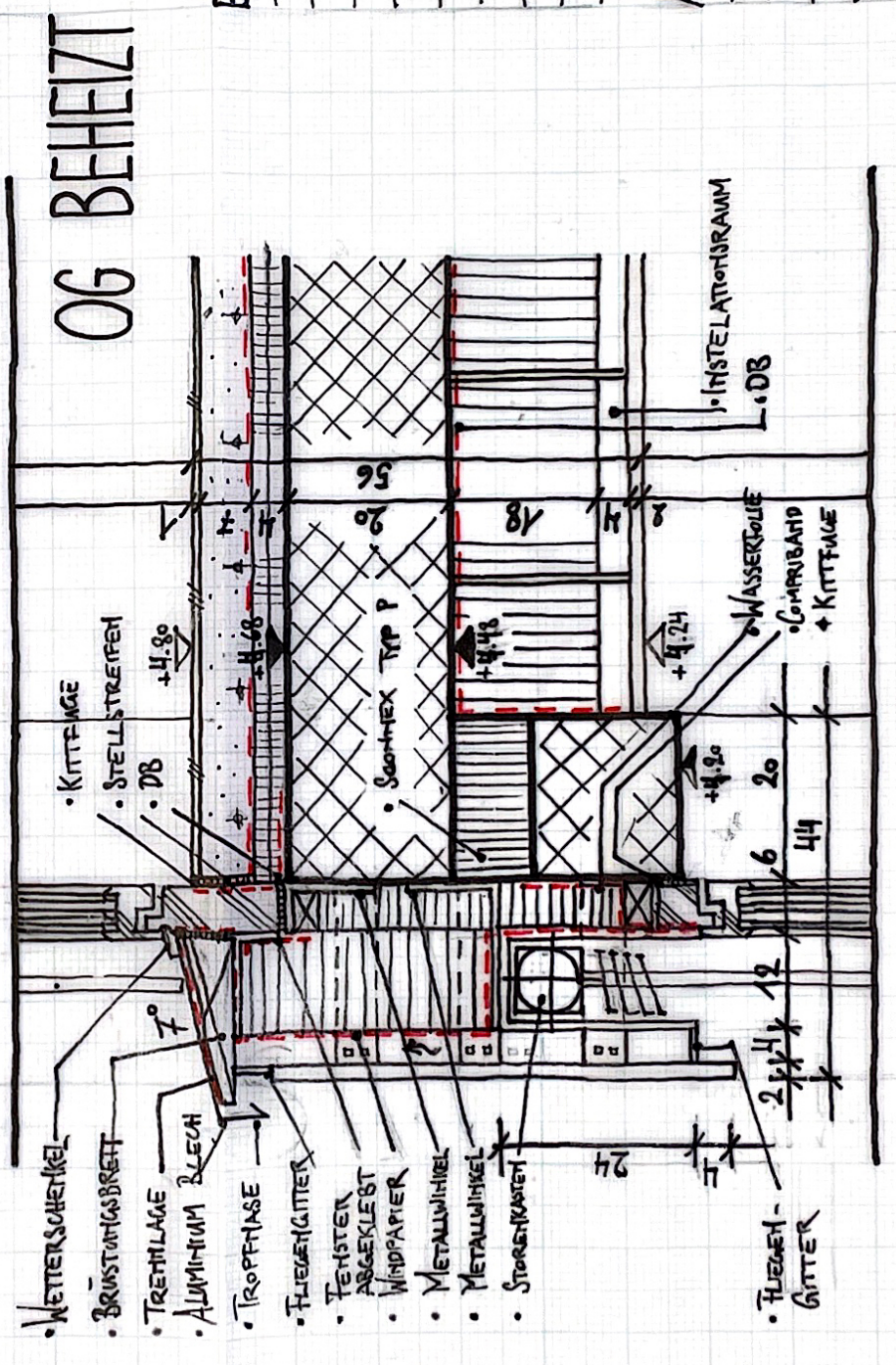
IM DETAIL 5 KONNTE ICH MIT EINEM METALL TRENNUNGSTÜCK DEN DACHABSCHLUSS DÜNNER AUSFÜHREN, DA SO EIN KLEINERER TEIL MIT KIES BEFÜLLT WERDEN MUSS.



- WANDAUFBAU D6** 16cm
- AUSSEHVERKLEIDUNG CORTEX-STAHL 2cm
 - HINTERLÄUFUNG 4cm
 - BETON [SICHTBETON] 10cm

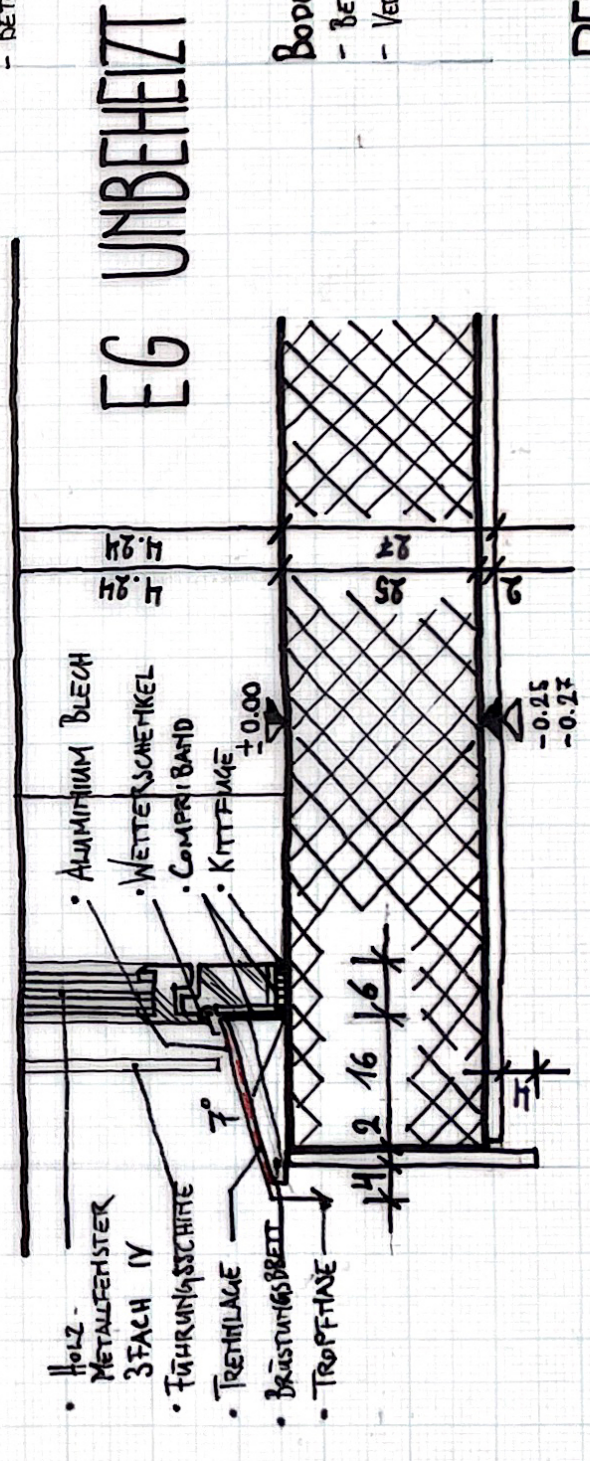
- BODENAUFBAU D6** 44cm
- BETON IM GEFÄLLE [1.5%] 20cm
 - KLEBETOLIE 18cm
 - WÄRMEDÄMMUNG EPS 4cm
 - INSTELLATIONSRAUM 2cm

*1 KORREKTUR: - DAMPBREMSE



- BODENAUFBAU O6** 56cm
- PARKETT EICHE 1cm
 - HINTERLAGSBODEN MIT BOEDHEITZUNG 7cm
 - ABDICHTUNG -
 - TRITTSCHALL - / WÄRMEDÄMMUNG 4cm
 - BETON 20cm
 - DAMPBREMSE 18cm
 - WÄRMEDÄMMUNG EPS 4cm
 - INSTELLATIONSRAUM 2cm
 - VERKLEIDUNG -

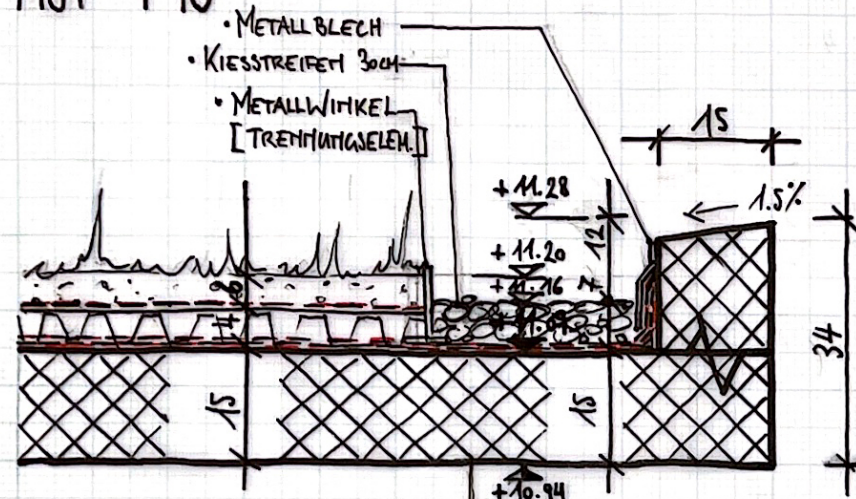
- AUSSEHWANDAUFBAU** 44cm
- AUSSEHVERKLEIDUNG CORTEX-STAHL 2cm
 - HINTERLÄUFUNG 4cm
 - WINDPAPIER -
 - WÄRMEDÄMMUNG EPS 18cm
 - BETONSTÜTZE 20cm



- BODENAUFBAU EG** 27cm
- BETON [GEDÜT, GESCHLIFFEN] 25cm
 - VERKLEIDUNG CORTEX-STAHL 2cm

DETAIL 1/2/3
MST 1:10
TIMO STAHLBERG

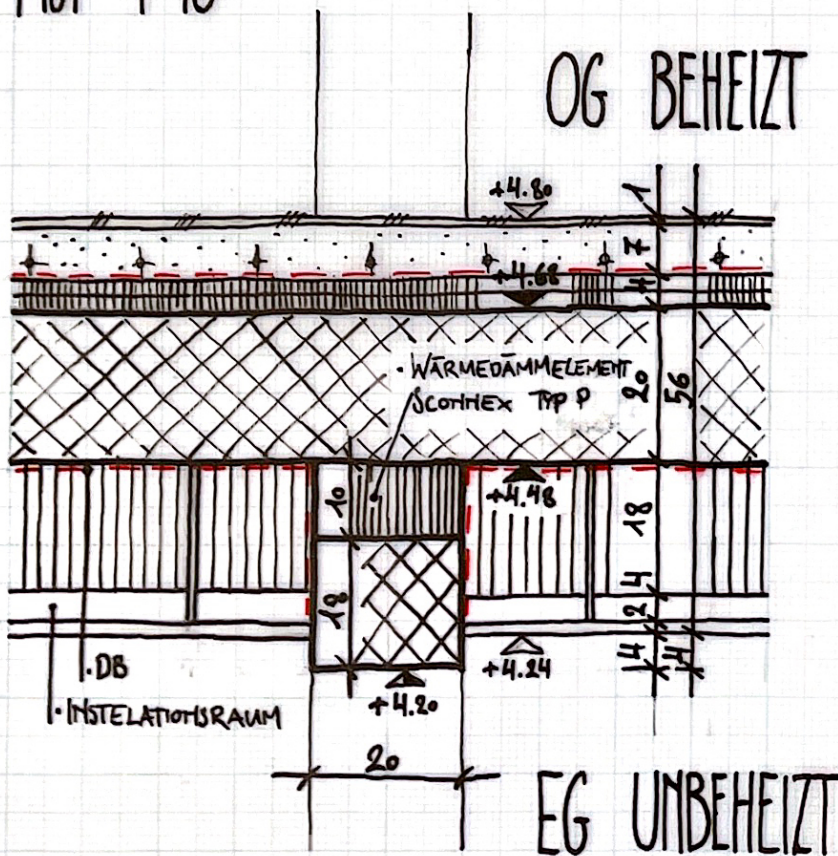
DETAIL 5
MST 1:10



DACHAUFBAU

- BEGRÜNTUNG EXTENSIV 25 CM
- SUBSTRAT 6 CM
- ABDICHTUNG / FILTERVLIES -
- DRAINAGEMATTE 4 CM
- 2-LAGIGE BITUMEN-ABDICHTUNG -
- BETON 15 CM

DETAIL 4
MST 1:10



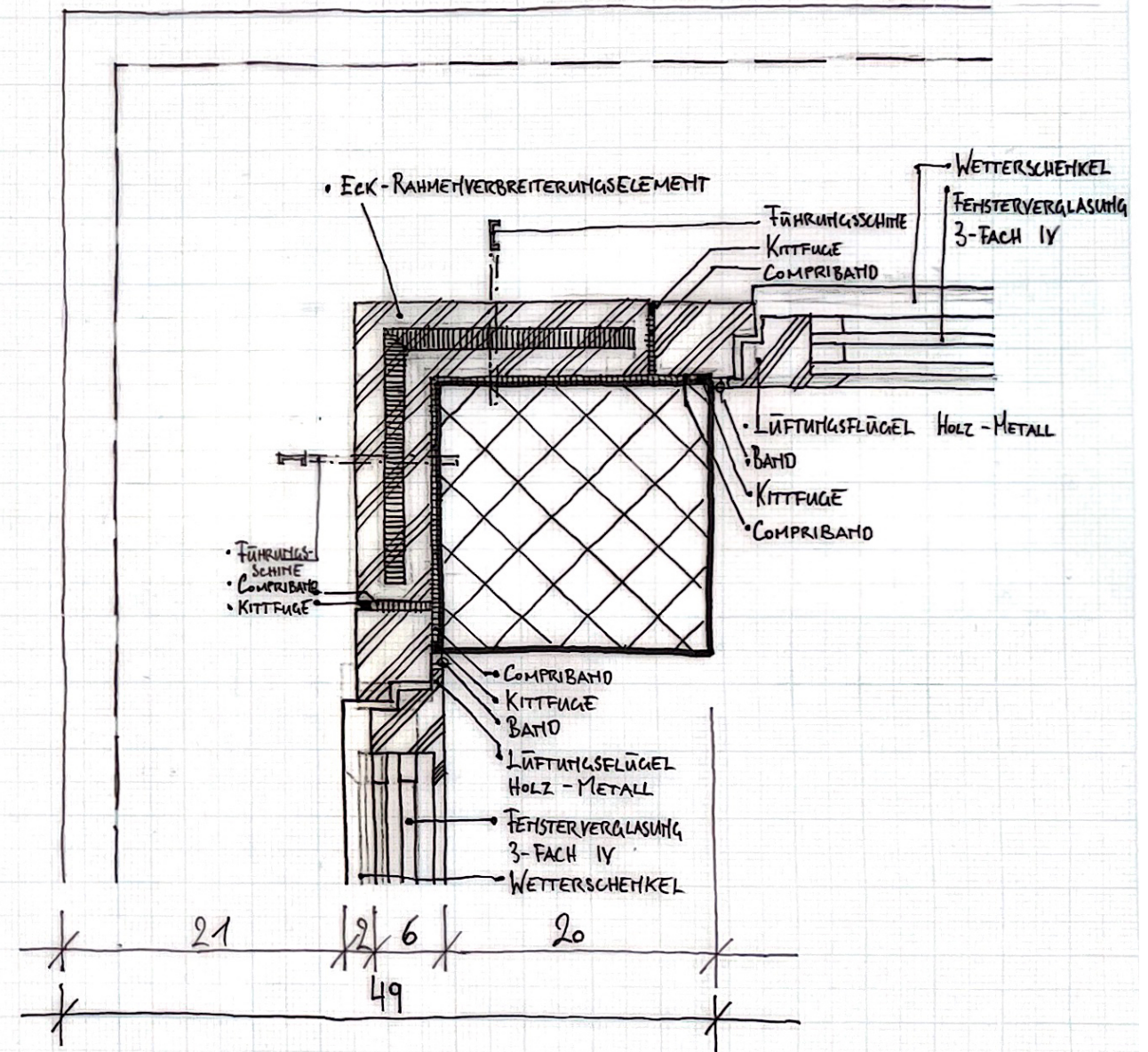
BODENAUFBAU OG

- PARKETT EICHE 1 CM
- UNTERLAGSBODEN MIT BODENHEIZUNG 7 CM
- ABDICHTUNG -
- TRITTSCHALL-/WÄRMEDÄMMUNG 4 CM
- BETON 20 CM
- WÄRMEDÄMMUNG EPS 18 CM
- INSTELATIONSRAUM 4 CM
- VERKLEIDUNG 2 CM

WANDAUFBAU STÜTZE

- BETON 20 CM
- BETON 20 CM

DETAIL 6
MST 1:5



TIMO STAHLBERG

VERTIEFUNG

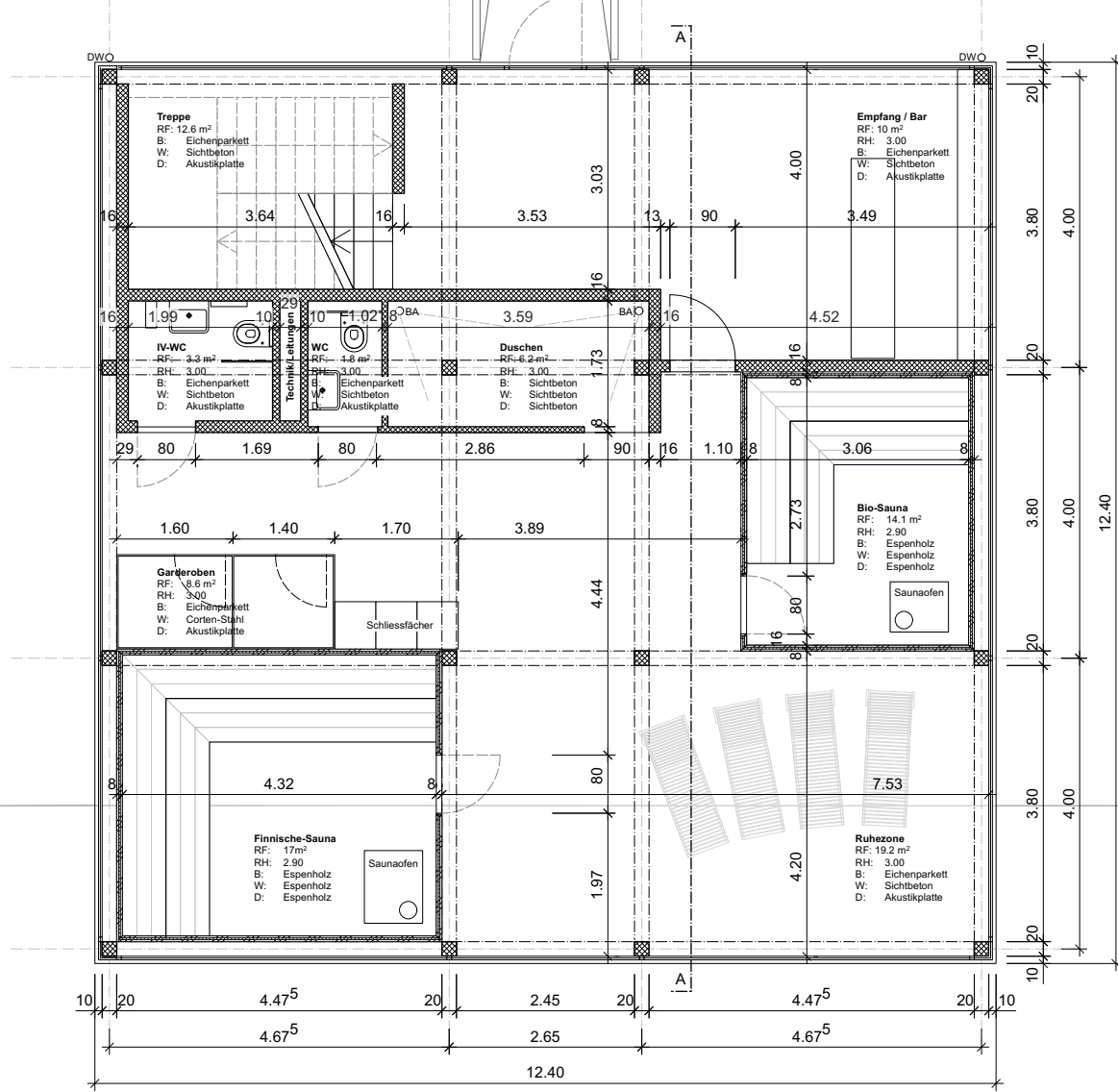
WERKPLÄNE

MATERIALKONZEPT

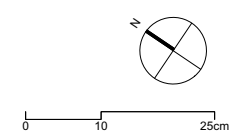
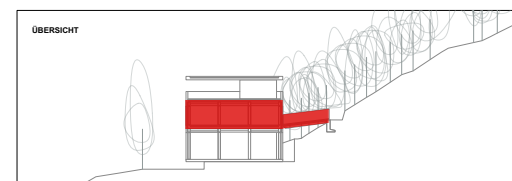
FARBKONZEPT

DECKENSPIEGEL / BELEUCHTUNG

POSTER

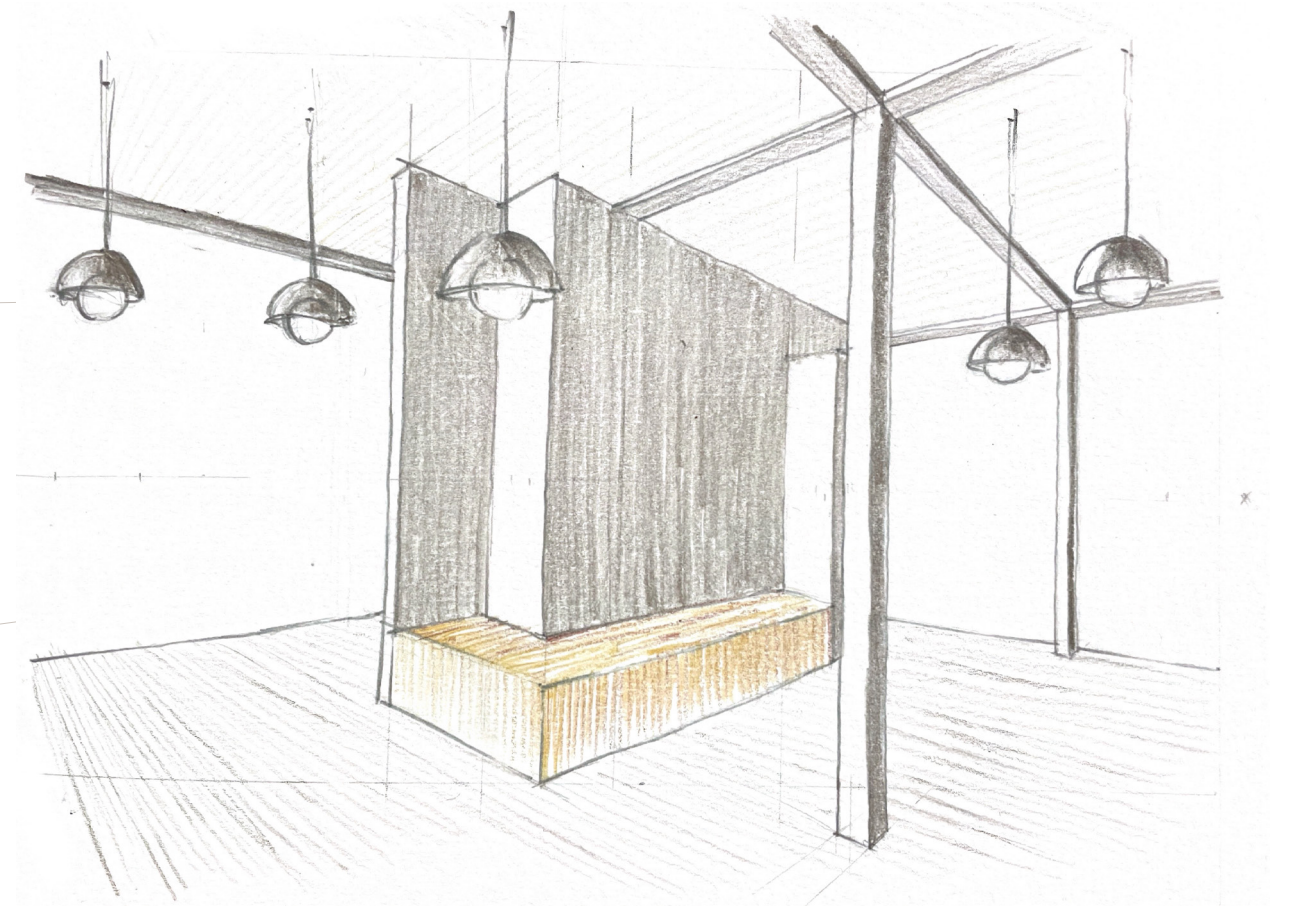
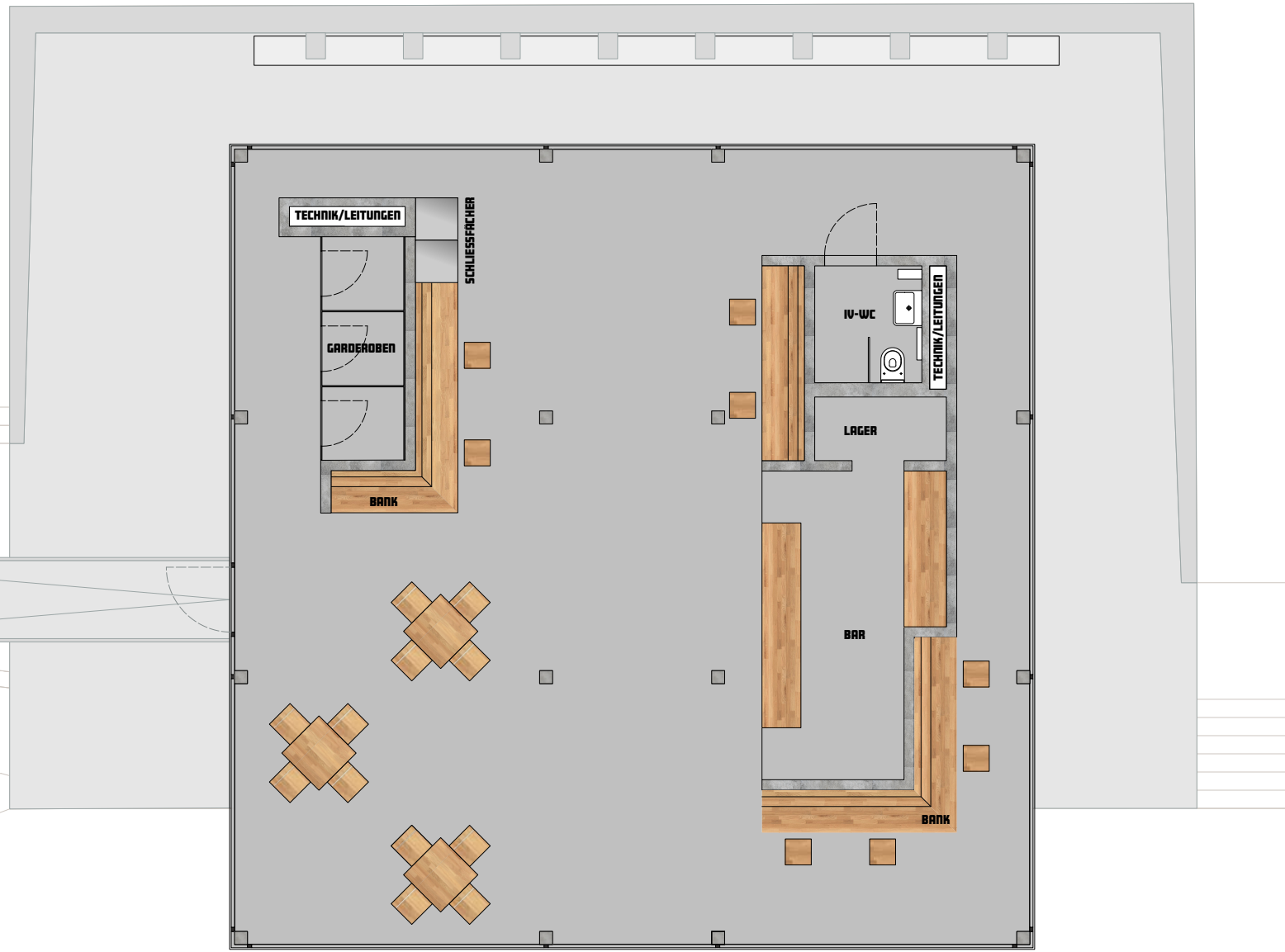


- Bodenaufbau OG** **56cm**
 - Parkett Eiche 1cm
 - Unterlagsboden mit Bodenheizung 7cm
 - PE-Folie -
 - Trittschalldämmung 4cm
 - Beton 20cm
 - Wärmedämmung EPS 18cm
 - Installationsraum 4cm
 - Akustikplatten, FF1 Ahorn Holz 2cm
- Aussenwandaufbau** **44cm**
 - Aussenverkleidung Corten-Stahl 2cm
 - Hinterlüftung 4cm
 - Windpapier -
 - Wärmedämmung EPS 18cm
 - Betonstütze 20cm
- Austiefungswandaufbau** **16cm**
 - Sichtbeton 16cm
- Sauna Wandaufbau** **7cm**
 - Eichenholzbretter 2cm
 - Weichfaserplatte 2cm
 - Espanholzbretter 2cm



BAUHERRSCHAFT Gibb Abteilung Bau Viktoriastrasse 71 3013 Bern		MASSSTAB 1:50	DATUM 20.11.2023
PROJEKT Uferweg 42c 3013 Bern		GEZEICHNET TS	REFERENZKOTE ±0.00 = OK FB EG
PLANTITEL VORPROJEKT Projektarbeit		GRÖSSE DIN A1	ERGÄNZUNGSPLANE
PLANNUMMER 100		DATEI Projektarbeit vwx	PROJEKTNUMMER 001
Grundriss 1. Obergeschoss		ÄNDERUNGEN	

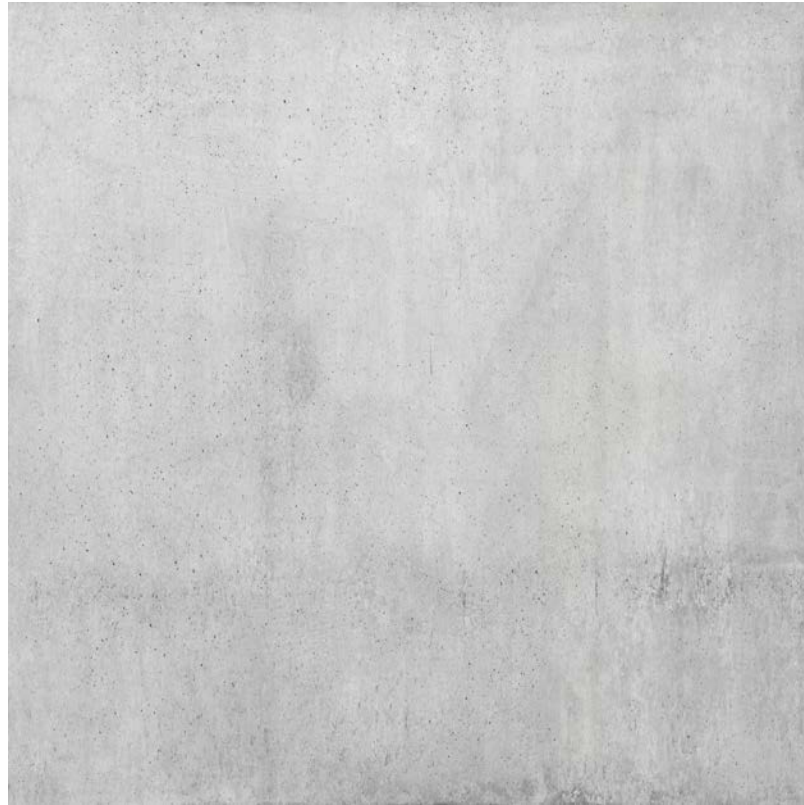
TIMO STAHLBERG, ARCHITEKTEN
Marktgasse 30 CH 3000 Bern
Telefon 300 300 30 info@stahlberg.ch
stahlberg.ch



MATERIALKONZEPT ERDGESCHOSS

BODEN INNEN

Beton geschliffen



TRÄGER UND STÜZEN

Sichtbeton



DECKE

Akustikplatten, Ahorn Holz, mikro perforiert - Formfeld, FF1



KABINENTRENNWÄNDE UMZIEHKABINE

Corten-Stahl



SITZBÄNKE / TRESEN

Eichenholz Masiv nach Mass



SCHLISSFÄCHER

CNS mit Zahlenschloss



PENDELLEUCHE

SCONFINE SFERA 500 E27 - Zumtobel



EINBAULEUCHE

ONDARIA II LED Ø 400 mm - Zumtobel



HOCKER

Eichenholz Massiv nach Mass



NASSZELLE

Wand-Klosett Laufen Moderna R



Wandbecken Laufen PRO Liberty



CITYPRO, Edelstahl, Ausladung 225 mm

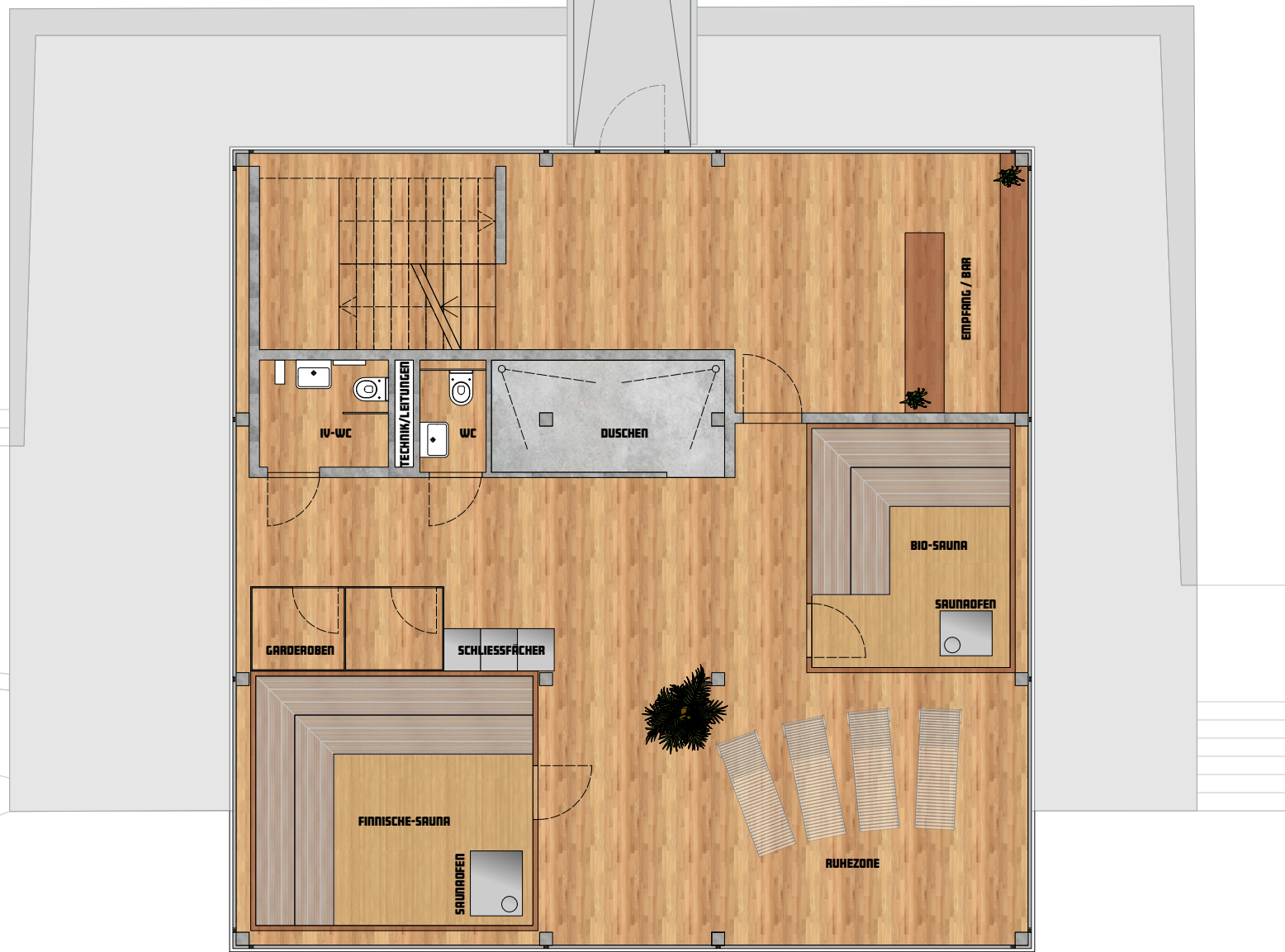


Hewi Serie 805 Winkelgriff, Edelstahl



Hewi Serie 805 Stützklappgriff, Edelstahl





MATERIALKONZEPT OBERGESCHOSS

BODEN INNEN

Eichenholzparkett, geölt



WÄNDE / TRÄGER UND STÜZEN

Sichtbeton



DECKE

Akustikplatten, Ahorn Holz, mikro perforiert - Formfeld, FF1



PENDELLEUCHE

SCONFINE SFERA 500 E27 - Zumtobel



EINBAULEUCHE

ONDARIA II LED Ø 400 mm - Zumtobel



KABINENTRENNWÄNDE UMZIEHKABINE

Corten-Stahl



TRESEN / ABLAGEBRETT

Eichenholz Masiv nach Mass



SAUNA BANK / VERKLEIDUNG

Schweizer Espenholz



DUSCHE WÄNDE / BODEN / DECKE

Sichtbeton



SCHLISSFÄCHER

CNS mit Zahlenschloss



LIEGEN MIT KISSEN

Woodlounger, Lärchenholz unbehandelt



NASSZELLE

Wand-Klosett Laufen Moderna R



Wandbecken Laufen PRO Liberty



CITYPRO, Edelstahl, Ausladung 225 mm



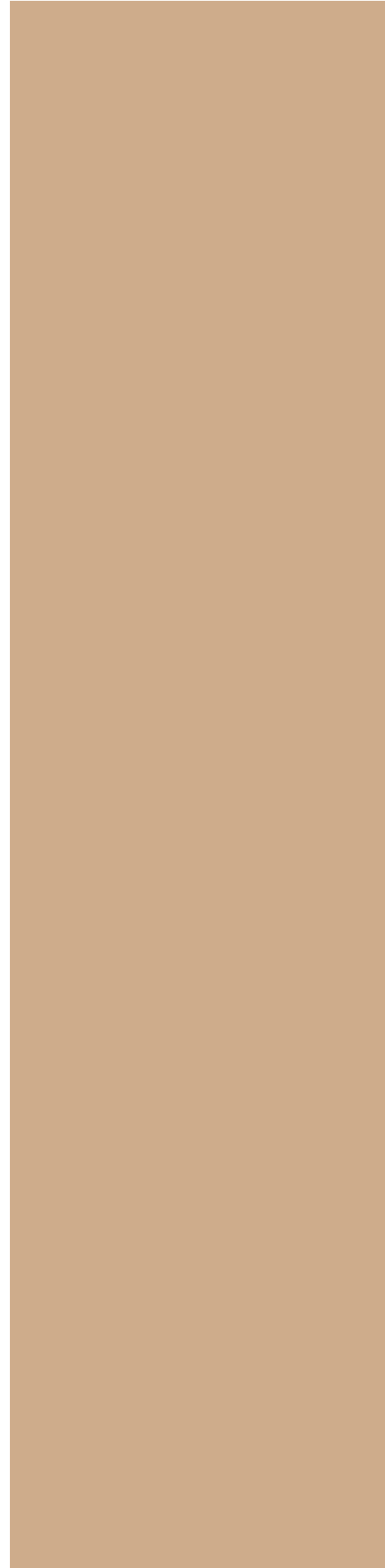
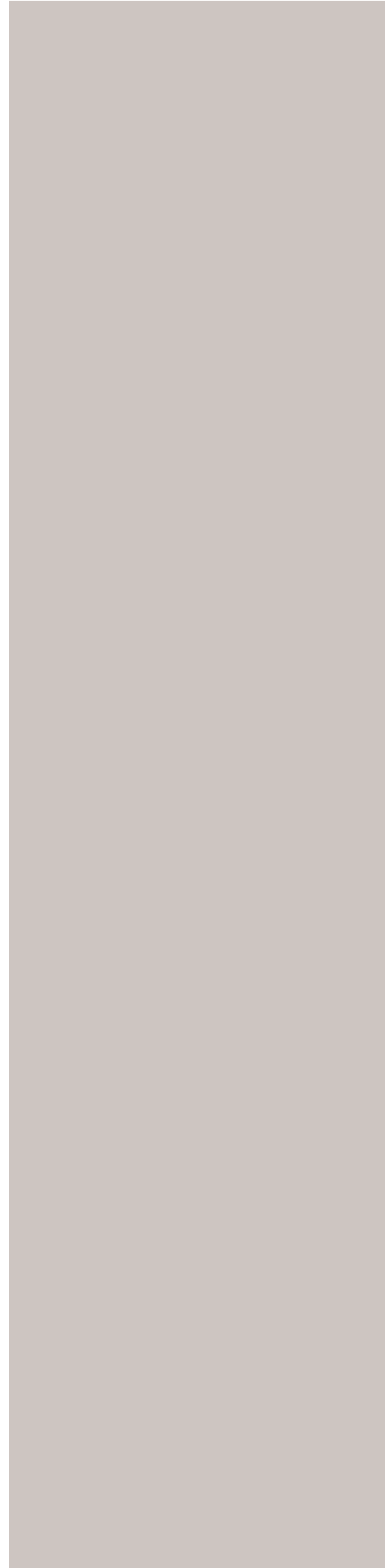
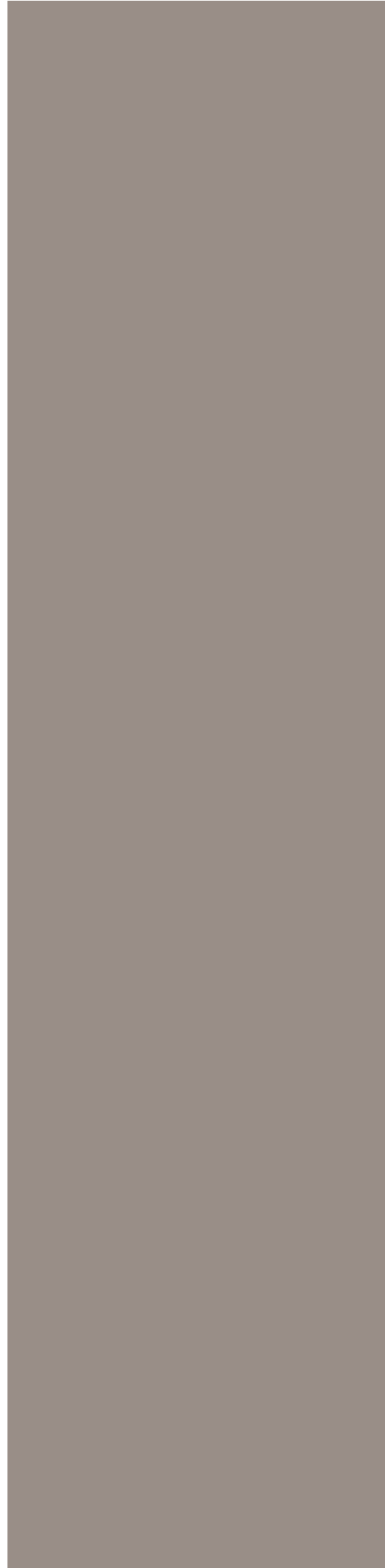
Hewi Serie 805 Winkelgriff, Edelstahl



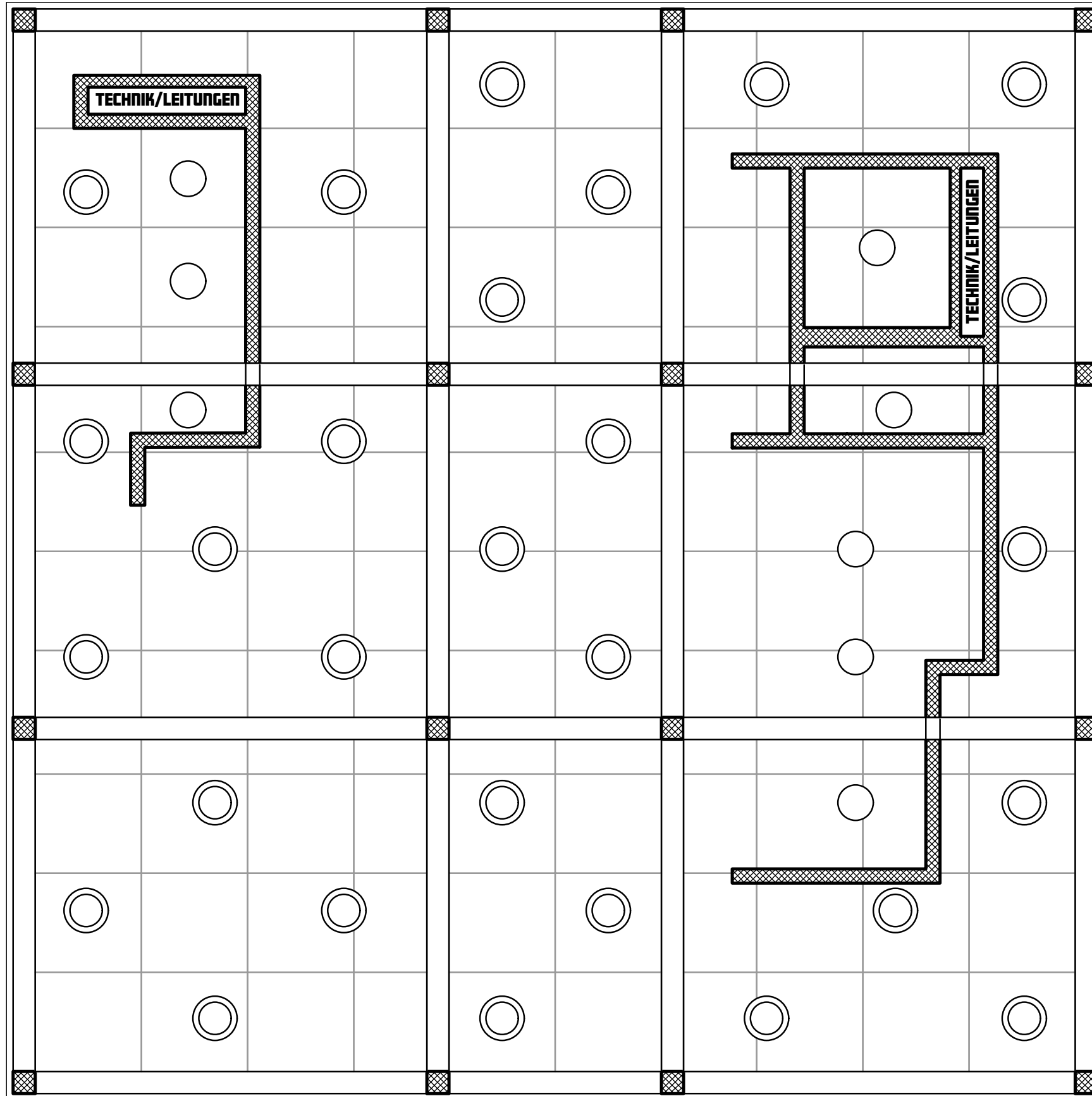
Hewi Serie 805 Stützklappgriff, Edelstahl



FARBKONZEPT



DECKENSPIEGEL / BELEUCHTUNGSKONZEPT



PENDELLEUCHE
SCONFINE SFERA 500 E27 - Zumtobel



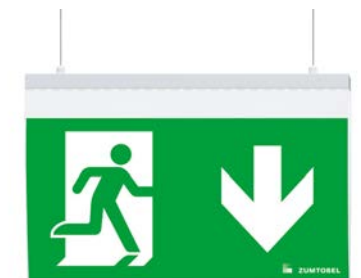
EINBAULEUCHE
ONDARIA II Small LED Ø 400 mm - Zumtobel



RAUCHMELDER
Soteria Dimension, Deckenbündig - Hertek



SICHERHEITSBELEUCHTUNG
COMSIGN 150 P - Zumtobel



**GEFANGEN ZWISCHEN
AARESCHWUMM
UND SAUNAPARADIES**

architektur.gestalten

This isometric illustration depicts a multi-level spa facility. At the top, a circular hot tub is shown with people relaxing. Below it, a series of wooden steps or platforms lead down to a larger circular hot tub where two people are sitting. In the middle section, two people are seated on a wooden bench. At the bottom, a person is lying on a wooden table, being attended to by another person. A small square hot tub is also visible. The entire scene is rendered in a clean, white line-art style against a red background.

**GEFANGEN ZWISCHEN
AARESCHUM
UND SAUNAPARADIES**

architektur.gestalten

This isometric illustration is identical to the one on the left, showing a multi-level spa facility with a hot tub, wooden steps, a hot tub, a bench, a person being attended to, and a small hot tub, all rendered in white line art on a red background.